MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

umfassende LA 21 - Dorferneuerung

Gemeinde Kemeten

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

umfassendes LA 21

Dorferneuerungsleitbild

der

Gemeinde Kemeten

Zeus Consulting

Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC

Goldbergweg 17, A-7035 Steinbrunn / Burgenland

April 2018

INHALTSVERZEICHNIS

1. VORWORTE 6
Vorwort des Bürgermeisters Dipl.-Ing.(FH) Koller Wolfgang 6

Vorwort des Vizebürgermeisters Schiller Franz 7

2. PROJEKTAUFTRAG 9
2.1 Projektbezeichnung 9

2.2 Auftraggeber 9

2.3 Auftragnehmer 9

2.4 Zielsetzung 10

Zielsetzung gemäß §2 der Dorferneuerungsrichtlinie 2015 10

Zielsetzung gemäß Sonderrichtlinie des Landes Burgenland zur Umsetzung von EU-Land-finanzierten Projektmaßnahmen im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014 – 2020 11

Teilprozessziele gemäß Auftrag Zeus consulting 11

3. IST–SITUATION DER GEMEINDE KEMETEN 12
3.1 Beschreibung der Gemeinde Kemeten 12

Statistik 13

Wappen 14

Bildung 15

Politik/Gemeinderat 16

Geschichte und Entwicklung von Kemeten 17

3.2. Die Lage der Gemeinde 20

3.3 Sehenswürdigkeiten 21

Katholische Pfarrkirche Kemeten hl. Nikolaus 21

Friedenskreuz 21

Bauernhaus 22

Weitere Sehenswürdigkeiten 22

3.4 Freizeitmöglichkeiten in Kemeten 23
Sport 23
3.5 Tourismus 24
3.6 Bevölkerungsentwicklung 25
3.7 Wirtschaft 27
Betriebe in Kemeten 27
Kommunalsteuer 39
3.8 Landschaft/Ökologie 40
Klima 40
Naturraum 41
3.9 Dorfgemeinschaft und Vereinsleben 43
Kommunikation 43
Feuerwehr 43
Vereine in Kemeten 45
Jagdgesellschaft 46

4. ZUKUNFTSPROFIL 2028 47
4.1 Stärken / Chancen-Profil der Gemeinde Kemeten 47
Stärken 2018 47
Chancen 2028 47
Kernteam der Gemeinde Kemeten – Einteilung der Arbeitsgruppen 48
4.2 Auflistung Ideenkärtchen 50
Arbeitsgruppe Dorfleben/Vereine/Kultur 50
Arbeitsgruppe Lebensqualität & Nahversorgung 51
Arbeitsgruppe Gewerbe/Standort 52
Arbeitsgruppe Soziales/Kinder/Senioren 53
Arbeitsgruppe Ortsbild/Umwelt/Natur/bauliche Infrastruktur 54
Arbeitsgruppe Sonstiges 55

4.3 Zukunftsprofil 2028 - Gesamtvision 56

4.4 Prozess-Ablaufdiagramm umfassende LA 21 Dorferneuerung Gemeinde Kemeten..... 57

5. AKTIONSFELDER DES LEITBILDES 58

5.1 Allgemein 58

5.2 Dorfleben/Vereine/Kultur 60

5.3 Lebensqualität & Nahversorgung 62

5.4 Gewerbe/Standort 64

5.5 Soziales/Kinder/Senioren 66

5.6 Ortsbild/Umwelt/Natur/bauliche Infrastruktur 69

6. ANHANG 71

6.1 Projektstruktur und Mitgliederliste Kernteam 72

6.2 Prozessdokumentation - Beispiele für Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit 73

6.2.1 Kernteam – Startworkshop 73

6.2.2 Großworkshop mit Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung 82

6.2.3 Workshop mit dem Kernteam 84

6.2.4 Leitbildpräsentation 87

7. IMPRESSUM UND DANKSAGUNG 90

1. Vorworte

Vorwort des Bürgermeisters

Dipl.-Ing.(FH) Koller Wolfgang

Jeder Mensch setzt sich in seinem Leben Ziele. Angefangen von Lernzielen in der Schulzeit bis hin zu Lebenszielen in Beruf und Privatleben. Diese einzelnen Ziele sollen kleine Schritte zu einem „Ganzen“ sein. Das heißt, wo möchte ich mich hin entwickeln und welche Maßnahmen muss ich dafür unternehmen? Dieses „Ganze“ lässt sich als „das Leitbild“ bezeichnen.

Auch für eine Gemeinde ist es wichtig, sich in seiner Arbeit Ziele zu stecken. Insbesondere in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, heißt es einen Plan zu haben. Unter der Berücksichtigung der Vorgaben zur Sparsamkeit, Zweckmäßigkeit und Wirtschaftlichkeit sind die Aktivitäten einer Gemeindeverwaltung ständig zu betrachten. Dafür ist aber notwendig den Blick auf das Leitbild nicht zu verlieren und Einzelziele nach und nach abzuarbeiten.

Der Gemeindeführung von Kemeten ist es wichtig, eine breite Basis und viele unterschiedliche Ansichten in der Zielfindung zu berücksichtigen. Deshalb wurde dieses Leitbild unter Einbeziehung der Kemeter Bevölkerung sowie Vertretern aus allen Fraktionen erstellt und dient, nach Bestätigung durch den Gemeinderat in seiner Sitzung vom 26.4.2018, als Richtlinie für alle weiteren Tätigkeiten. Zusätzlich ist es der Gemeinde nun möglich, Fördergelder aus dem „LA 21 – Dorferneuerung“ Programm zu lukrieren.

Um einen professionellen Ablauf während der Erarbeitung des Leitbildes zu ermöglichen, wurde Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC von der Fa. Zeus Consulting mit der Koordination und dem Ablauf beauftragt. Dank der kompetenten Beratung von Mag. Dr. Christoph Mezgolits und Ing. Werner Falb-Meixner konnte dieses Dorferneuerungsleitbild in kurzer Zeit, maßgeschneidert auf die Gemeinde Kemeten durchgeführt werden.

Ein besonderer Dank gilt aber Allen, die sich an der Erstellung tatkräftig beteiligt haben und durch ihre Ideen und Einsatz einen erheblichen Beitrag für die Entwicklung unserer Gemeinde leisten.

Somit blicke ich zuversichtlich in unsere gemeinsame Zukunft und wünsche uns, dass wir viele unserer gefassten Ziele umsetzen können.

Für ein liebeswertes – lebenswertes Kemeten!

Euer Bürgermeister

Vorwort des Vizebürgermeisters Schiller Franz

Als Familienvater von 4 Kindern habe ich bereits 4 Einfamilienhäuser erbaut. Der Bau eines Hauses ist ein arbeits- und vor Allem finanzintensiver Aufwand, der gut durchdacht werden muss. Vom Keller bis zum Dach muss alles zusammen passen und ineinander führen. Viele kleine Bausteine führen zu einem großen Ziel, nämlich ein Haus in der sich meine Familie wohlfühlt und geschützt ist.

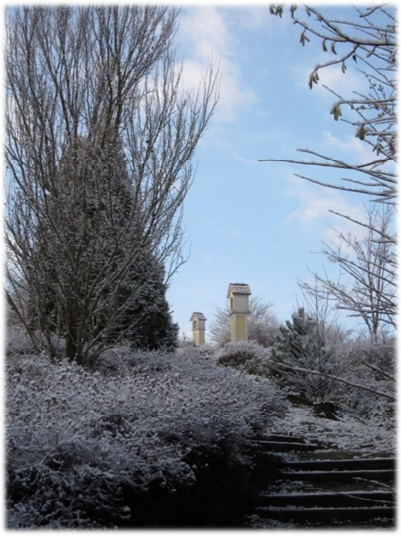
Unser Gemeindeleitbild sehe ich ähnlich. Wir erarbeiten viele kleine Ziele, die unsere Gemeinde zu einem Ort machen, wo wir uns wohl und sicher fühlen. Diese Ziele müssen vor der Umsetzung aber gut durchdacht und geplant sein. Ich denke unser Leitbild hilft uns in Zukunft unser Vorhaben zu planen und ähnlich wie beim privaten Hausbau Schritt für Schritt umzusetzen.

Besonders gefreut hat mich persönlich die rege Teilnahme der Kemeter Bevölkerung an der Erstellung des Leitbildes. Natürlich gibt es unterschiedliche Sichtweisen und es wurden auch Dinge angesprochen, deren Umsetzungsmöglichkeiten in Kemeten eher unrealistisch sind (Stichwort Fußballstadion). Aber das Engagement jedes Einzelnen war für mich eine Bestätigung, dass wir den richtigen Weg eingeschlagen haben.

Nach diesen Erfahrungen bin ich überzeugt, dass unser gemeinsames Dorferneuerungsleitbild ein Erfolg wird und auch noch unsere Kinder viel davon profitieren werden.

Schiller Franz

Vizebürgermeister Gemeinde Kemeten



2. Projektauftrag

2.1 Projektbezeichnung

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Kemeten hat in seiner Sitzung am 18.08.2017 die Durchführung eines umfassenden Dorferneuerungsprozesses mit Erstellung eines Zukunftsleitbildes nach den Richtlinien der burgenländischen Dorferneuerung beschlossen.

2.2 Auftraggeber

Gemeinde Kemeten

Bachgasse 2

A-7531 Kemeten

2.3 Auftragnehmer

Zeus consulting

Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC

Goldbergweg 17, A-7035 Steinbrunn / Burgenland

2.4 Zielsetzung

Zielsetzung gemäß §2 der Dorferneuerungsrichtlinie 2015

„Als Dorferneuerung im Sinne dieser Richtlinie gilt die Gesamtheit der Maßnahmen zur nachhaltigen Zukunftsgestaltung und Entwicklung durch intensive Prozessarbeit auf Gemeindeebene und Verwirklichung folgender Ziele in einer Gemeinde:

1. *Die Dörfer und die ländlich geprägten Orte sollen in ihrer Eigenart als Wohn-, Arbeits-, und Sozialraum sowie in ihrer eigenständigen Kultur erhalten bleiben, erneuert und weiterentwickelt werden, zeitgleich sollen die Lebensverhältnisse der Ortsbewohnerinnen und Ortsbewohner verbessert werden.*

2. *Die wirtschaftliche Existenz der Dörfer soll abgesichert, die bauliche und kulturelle Eigenart gewährleistet, die Eigenständigkeit der Dörfer gestärkt und der Abwanderung aus den Dörfern strukturschwacher Räume entgegengewirkt werden.*

3. *Die bestehenden lokalen Ressourcen sind nachhaltig zu nutzen, abzusichern und weiter zu entwickeln. Dazu zählen neben dem Umgang mit Grund und Boden auch Qualität und Verfügbarkeit von Wasser, Landschaft, Kulturträgern, Rohstoffen, lokal vorhandenen erneuerbaren Energieträgern, Produkten wie auch Aktivitäten und Leistungspotentiale der Bevölkerung.*

4. *Das Dorferneuerungsleitbild, Regionalleitbild oder der Dorferneuerungsplan gemäß §6 und §7 sollen Impulsgeber für innovative Projekte im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung im Dorf und in der ländlichen Region sein und eine Verbesserung des sozialen Zusammenhalts sowie der Stärkung der regionalen Wirtschaftskreisläufe bewirken.*

5. *Bei allen gesellschaftlichen Vorhaben, Entscheidungen, Aktivitäten und Maßnahmen sind die unterschiedlichen Lebenssituationen, Interessen und Bedürfnisse der Menschen im Sinne der Gleichstellung zu berücksichtigen.*

6. *Projekte mit nachhaltiger Wirkung für das Dorfgebiet sind solche, die die bauliche, soziale, wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Weiterentwicklung der Gemeinden längerfristig gewährleisten und geeignet sind, eine hohe Lebens- und Versorgungsqualität der Bevölkerung sowie positive Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse und eine Verbesserung der Beschäftigungssituation der Ortsbevölkerung herbeizuführen.“*

Zielsetzung gemäß Sonderrichtlinie des Landes Burgenland zur Umsetzung von EU-Land-finanzierten Projektmaßnahmen im Rahmen des Österreichischen Programms für ländliche Entwicklung 2014 – 2020

„Lokale Agenda 21 (7.1.3)

4.1 Die Ziele der Durchführung der Lokalen Agenda 21 sind nachhaltige Entwicklungsprozesse auf lokaler Ebene mit Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern.

Entwicklungsprozesse und Projekte mit nachhaltiger Wirkung für das Dorfgebiet sind solche, die die soziale, kulturelle, wirtschaftliche, ökologische und bauliche Weiterentwicklung der Gemeinden längerfristig und nachhaltig gewährleisten und geeignet sind, eine hohe Lebens- und Versorgungsqualität der Bevölkerung sowie eine Verbesserung und positive Auswirkungen auf die Lebensverhältnisse der Ortsbevölkerung herbeizuführen.“

Teilprozessziele gemäß Auftrag Zeus consulting

- Begleitung der Visionsfindung und Zielformulierung
- Erhebung und Analyse von relevanten Informationen
- Workshops mit Projektkernteam, Arbeitsgruppen und Dorfgespräche je nach Bedarf
- Vorbereitung und Durchführung von Informationsveranstaltungen für alle Ortsteile und Zielgruppen
- Einbindung der Bürger und Bürgerinnen durch quantitative und qualitative Befragungen bzw. Bürgerversammlungen
- Gemeinsame Erarbeitung eines Stärken- / Chancen– Profils
- Strategische Ausarbeitung von Maßnahmen zur nachhaltigen Zukunftsentwicklung auf Basis der gemeinsamen Zukunftsvision in Arbeitsgruppen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Permanente Dokumentation und Zusammenfassung der Ergebnisse
- Formulierung eines Dorferneuerungsleitbildes unter Berücksichtigung der vier Säulen: * Ökologie, * Ökonomie, * Soziokultur, * optisch-baulicher Bereich
- Ableitung und Priorisierung konkreter Maßnahmen und Projekte
- Öffentliche Präsentation des neuen Leitbildes

3. IST–Situation der Gemeinde Kemeten

3.1 Beschreibung der Gemeinde Kemeten

Kemeten ist eine Gemeinde mit insgesamt 1744 Einwohnern (Stand April 2018 inkl. NWS) im Burgenland im Bezirk Oberwart in Österreich.

Die Gemeinde Kemeten ist ein schmucker, weitläufiger Ort, der am Beginn des Strembach-tales liegt, umrahmt von einer beidseitigen sanften Hügelkette.

In der einst reinen Agrargemeinde gibt es nur noch einen Vollerwerbsbauern. Die landwirtschaftliche Nutzung des kommassierten landwirtschaftlichen Grundes erfolgt im Nebenerwerb, durch Pächter aus den Nachbargemeinden und durch Bauern aus der nahen Steiermark.

Zahlreiche Grundstücke wurden schon vor und während der Kommassierung aufgeforstet, sodass die Gemeinde auf einen großen Waldreichtum stolz sein kann. Dementsprechend gut ist das Wohnklima in der Gemeinde. (Quelle: http://www.kemeten.at/Gemeindeprofil.102.0.html)

Der Ortskern ist geprägt durch einen großen, rund angeordneten Garten mit Biotop, Dorfbrunnen und Friedensdenkmal, der durch die beiden Pfarrkirchen und das Gemeindezentrum umschlossen wird.

An der nördlichen Grenze zu Oberwart entsteht ein Betriebsgebiet, in dem bereits mehrere Betriebe wegen der günstigen Verkehrsanbindung zur A2 ihren Standort begründet haben. (Quelle: http://www.kemeten.at/Home.6.0.html)

Statistik

Staat:	Österreich
Bundesland:	Burgenland
Politischer Bezirk:	Oberwart
Kfz-Kennzeichen:	OW
Fläche:	2078ha
Seehöhe:	304m
Einwohner:	1.744
Bevölkerungsdichte:	ca. 84,02 Einw/km²
Postleitzahl:	7531
Gemeindekennziffer:	1 09 07

Gemeindeamt

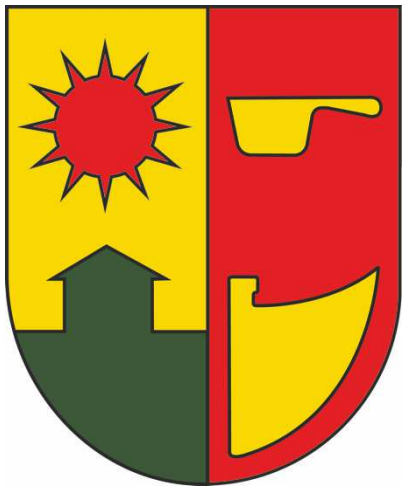
Bachgasse 2
7531 Kemeten
Tel.: 03352/5374
Fax.: 03352/5374 14
E-Mail: **post@kemeten.bgld.gv.at**
Web.: **www.kemeten.at**

OAR Siegfried Pieler
Leiter des Gemeindeamtes, Standesbeamter
Tel.: +43 (0) 3352 5374 - 13
E-Mail: post@kemeten.bgld.gv.at

VB Martin Pieler
Standesbeamter
Tel.: +43 (0) 3352 5374 - 12
E-Mail: gemeinde@kemeten.bgld.gv.at

VB Siegfried Pieler
Standesbeamter
Tel. +43 (0) 3352 5374 – 11
E-Mail: siegfried.pieler@kemeten.bgld.gv.at

Wappen



Die Burgenländische Landesregierung hat mit Beschluss vom 07.03.1984, LAD-422-1984, gem. § 4 Abs. 1 der Burgenländischen Gemeindeordnung, LGBl. Nr. 37/1965 i.d.g.F. über Antrag der Gemeinde Kemeten das Recht zur Führung des nachstehend beschriebenen Wappens verliehen:

„Schild gespalten von Gold und Rot. In Gold aus grünem Schildfuß ein grünes Haus wachsend, überhöht von einer roten Sonne; in Rot eine goldene Pflugschar, überhöht von einer goldenen Schöpfkelle."

(Quelle: http://www.kemeten.at/Gemeindewappen.39.0.html)

Bildung

Kindergarten

Kindergarten Kemeten
Schulgasse 7
Telefon: 03352/5304
E-Mail: kindergarten.kemeten@gmx.at

Der Kindergarten wird von Frau Hochwarter Friederike geleitet und wird mit Nachmittagsbetreuung der Volksschulkinder geführt.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag
06.45 – 17.00 Uhr

Volksschule

Volksschule Kemeten
Schulgasse 7
Telefon: 03352/5033
Fax: 03352/20183
E-Mail:vs.kemeten@bildungsserver.com

Die Volksschule in Kemeten leitet Dir. Helmig Christine.

Politik/Gemeinderat

- **Dipl.-Ing.(FH) Koller Wolfgang**, SPÖ, Bürgermeister, Lärchengasse 16
- **Schiller Franz**, SPÖ, Vizebürgermeister, Strembachgasse 2
- **Mühl Josef**, SPÖ, Gemeindevorstand, Bergstraße 12
- **Ing. Paul Hans-Peter**, SPÖ, Gemeindevorstand, Lisztgasse 8
- **Goger Ronald**, ÖVP, Gemeindevorstand, Obere Hauptstraße 54
- **Koller Peter**, SPÖ, Gemeindekassier, Lärchengasse 28
- **Gollatz Oliver**, SPÖ, Lärchengasse 40
- **Pfeifer Manfred,** SPÖ, Hubertusweg 11
- **Hanzl Elfriede**, SPÖ, Mozartgasse 5
- **Hotwagner Gabriele**, SPÖ, Kinogasse 11
- **Ernst Christian**, SPÖ, Bachgasse 4
- **Schiller Marcel**, SPÖ, Bergstraße 15
- **Mag. (FH) Mag. Nussgraber Hannes**, SPÖ, Obere Hauptstraße 52//3
- **Mühl Arnold**, SPÖ, Strembachgasse 3
- E **Goger Irmtraud**, SPÖ, Obere Hauptstraße 30
- **Kahl Gerhard**, ÖVP, Mariengasse 8a
- **Koller Mark**, ÖVP, Teichgasse 11
- **Supper Elmar**, ÖVP, Tulpengasse 1
- E **Pieler Andreas**, ÖVP, Wiesengasse 2
- **Bauer Martin**, FPÖ, Haydngasse 13
- **DI Engl Erich**, FPÖ, Bergstraße 61
- E **Salber Josef**, FPÖ, Föhrengasse 10//2

(Quelle: http://www.kemeten.at/Gemeinderat.42.0.html)

Geschichte und Entwicklung von Kemeten

Namensgebung und historische Entwicklung der Gemeinde Geschichte von Kemeten

Der Ortsname unserer Gemeinde, die Übersetzung des magyarischen Wortes „komjat“, lässt auf das ehemalige Vorhandensein eines Herrschaftshauses in Kemeten schließen – komjat bedeutet soviel wie „mit einem Rauchfang versehenes, vornehmes Haus“ oder „Herrenwohnung“ (Ofn, kaminata, kemenate). Westlich des heutigen Dorfes soll sich eine Burg auf einem bewaldeten Bergrücken befunden haben, nach dem der Burggrabenbach und der Burgstallberg ihren Namen erhielten.

Die erste urkundliche Erwähnung der Gemeinde finden wir im Jahre 1475 unter dem Namen Komyath, 1610 finden wir die Bezeichnung Komjaty, 1635 Komjáthi, 1698 Komjati, 1773 Komjáth, 1786 Komiat, Kometen und 1808 Komethen. Im 15. Jhdt. war die Siedlung mit der Herrschaft von Buchenschachen verbunden. 1484 kam sie in den Besitz der Familie Kaldy und ab 1574 in den Besitz der Batthyány. Ab 1750 stand es unter Herrschaft der Baumkircher von Schlaining. Im 18. Jhdt. zählte Kemeten zu den sog. Kontraktdörfern, was besagt, dass die Gemeinde ihre Leistungen aufgrund von mit der Herrschaft geschlossenen Verträgen erbringen musste. Aus dem Vertrag vom 1.1.1746 können wir ersehen, welche Leistungen den Bewohnern von Kemeten vorgeschrieben waren.

Danach stand der Herrschaft die Einhebung des Weinbergrechtes, des Wein-, Bienen- und Gänsezehents sowie des Kapaunergeldes für die Kreitwiesen zu. Robot wurde in Form der Bearbeitung des Weingartens im Rechnitzer Weinberg geleistet, weiters hatten für alle übrigen herrschaftlichen Weingärten das Lesen der Trauben und Pressen sowie das Abführen des Mostes nach Schlaining zu erfolgen.

Außerdem mussten Hoffelder der Dornauer Meierei und die herrschaftlichen Wiesen in Neumarkt bearbeitet werden. Der Transport des Weinzehents „von den deutschen Bergen“ nach Schlaining und von Reifstangen, Bindholz und Läden zur Sägemühle von Szent Grot nach Schlaining bildete die sogenannten Spanndienste.

Kriegsgeschehnisse in Kemeten

Da die Bevölkerung schwer unter den auferlegten Grundlasten zu leiden hatte, kam es mehrmals zu erheblichen Bauernklagen in der Herrschaft Schlaining. Daran änderte auch die Auflage des Theresianischen Urbars von 1767 nicht viel. Als einzelne Ortschaften in der Folge Abgaben und Robot einfach nicht mehr leisteten, kam es seitens der Grundherrschaft 1776 zu einem Urbarialprozeß – unter anderem auch gegen das Dorf Kemeten.

Als zu Beginn des 19. Jhdts. unser Land wieder in Kriegsgeschehnisse verwickelt wurde, blieb auch unser Gebiet nicht verschont; 1805 und 1809 fielen Franzosen in den nördlichen Landesteil ein und durchzogen auch unser Gebiet. Nach ihrem Abzug war die ohnedies triste Situation der Bevölkerung durch vermehrte Steuerlasten, Teuerungen und Geldentwertung noch schwerer.

Auch der Erste Weltkrieg warf große Schatten auf die Gemeinde. Im August 1914 verließen das erste und zweite Aufgebot Kemeten; 43 Männer mussten im letzten Kriegsjahr als gefallen oder vermisst gemeldet werden; ihre Namen sind auf einer Marmortafel am Kriegerdenkmal eingemeißelt.

Auch im Zweiten Weltkrieg gab es kaum Familien in Kemeten, von denen nicht jemand an der Front stand. Insgesamt 120 Gefallene hatte die Gemeinde zu beklagen. Das „schwarze Kreuz“ erinnert uns noch heute an die toten Helden.

In den Kriegsjahren des Zweiten Weltkrieges lebten rund 213 Roma (genaue Anzahl ist nicht bekannt) in Kemeten. Diese Roma wurden alle in verschiedene Konzentrationslager deportiert. Im Jahr 1945 kehrten nur fünf nach Kemeten zurück. Laut einer Opferstatistik über rassisch Verfolgte im Burgenland aus dem Jahr 1952 kehrten 208 Roma nicht mehr nach Kemeten zurück.

Trotz des deprimierenden Bildes, das sich nach Kriegsende überall in der Gemeinde bot, setzte sich der Fortschritt in allen Lebensbereichen rasch durch. So wurden allein 170 Häuser in der Nachkriegszeit erbaut.

Wiedererrichtung der Gemeinde

1962 konnte unter anderem die neue Volksschule im Rohbau fertiggestellt werden. Einen Meilenstein in der seit langem bestehenden Wassermisere stellte die Schaffung der 18 km langen Hauptleitung dar. Der großzügige Ausbau der Ortsstraßen schaffte eine weitgehende Staubfreimachung; außerdem konnten eine moderne Sportanlage und eine Aufbahrungshalle errichtet werden.

Durch die Errichtung von Trafostationen wurde die Elektrifizierung der Haushalte und Betriebe ermöglicht, und auch die Ortsbeleuchtung wurde in diesen Jahren ausgebaut.

Die Ortsfeuerwehr wurde durch den Ankauf neuer Geräte und eines neuen Fahrzeuges unterstützt.

Wichtige Projekte der Gegenwart stellten die Ortskanalisation sowie der Ortsstraßen- und Feldwegeausbau dar, ebenso die Schaffung eines zweigruppigen Kindergartens.

Mit der Errichtung des Gemeindezentrums in den Jahren 1983/84 konnten weitere wichtige funktionale Aufgaben erfüllt werden. Zum Anlass der Eröffnung errichtetet Dir. Herbert

Schügerl einen wunderschön gestalteten Brunnen vor dem Gemeindehaus.

Infrastruktur in Kemeten

Auch auf die Ortsbildgestaltung und die Schaffung eines lebens- und liebenswerten Umfeldes legt man in den letzten Jahren besonderes Gewicht. Die vorbildlichen kommunalen Leistungen der Gemeinde würdigte das Land Burgenland 1984 mit der Verleihung des Gemeindewappens.

Die Infrastruktur ist voll ausgebaut, die Gemeinde ist an den Wasserverband Süd angeschlossen. Die Abwasserbeseitigung erfolgt über ein gemeindeeigenes Kanalsystem über die Zentralkläranlage Bocksdorf.

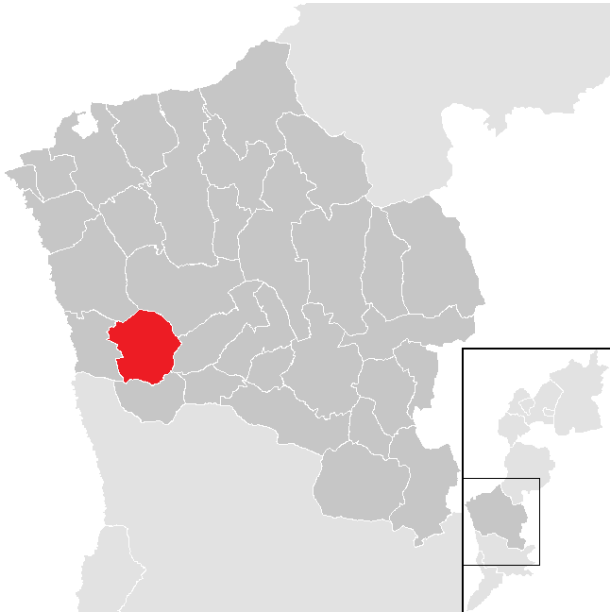
Im Gemeindezentrum sind die Gemeindeverwaltung, der Mehrzweckraum, die Feuerwehr, eine Arztpraxis und drei Wohnungen untergebracht.

In den Jahren 2001 bis 2005 wurde im nördlichen Bereich von Kemeten ein Betriebsgebiet mit einer Größe von rund 22 ha errichtet und die nötige Infrastruktur geschaffen. Durch die Ansiedlung mehrerer Betriebe konnten viele Arbeitsplätze geschaffen und gesichert werden. Derzeit können noch Betriebsgrundstücke über die Gemeinde erworben werden.

(Quelle: http://www.kemeten.at/Geschichte.100.0.html)

3.2. Die Lage der Gemeinde

Kemeten liegt im Südburgenland und ist eine von 32 Gemeinden des Bezirkes Oberwart.



(Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Kemeten_im_Bezirk_OW.png)

Die wesentlichsten Entfernungen (mit dem Auto) sind:

- Kemeten-Oberwart: 7,3km
- Kemeten-Eisenstadt: ca. 98km
- Kemeten-Graz: ca. 86km
- Kemeten-Wien: ca. 135km

Mit dem Auto ist die Gemeinde von Oberwart über die Bundesstraße B50 und Güssingerstr./ B57 erreichbar.

3.3 Sehenswürdigkeiten

Katholische Pfarrkirche Kemeten hl. Nikolaus

Die römisch-katholische Pfarrkirche Kemeten in der Gemeinde Kemeten im Bezirk Oberwart im Burgenland ist dem heiligen Nikolaus geweiht und gehört zum Dekanat Pinkafeld in der Diözese Eisenstadt. Das Bauwerk steht unter Denkmalschutz.

Die einschiffige Saalkirche mit eingezogenem Chor und östlichem Fassadenturm wurde 1797 erbaut. Eine spätgotische Schnitzfigur des heiligen Nikolaus stammt aus der Zeit um 1500, etliche weitere Figuren im Kircheninneren entstanden im 18. Jahrhundert.

(Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Pfarrkirche_Kemeten).

Friedenskreuz

Das Friedenskreuz ist die höchste Erhebung der Region.

Bauernhaus

Das schmucke Bauernhaus steht, wie die katholische Pfarrkirche von Kemeten, unter Denkmalschutz und befindet sich am Hubertusweg 13.

Park als Bewegungs- und Kommunikationsplatz

Weitere Sehenswürdigkeiten

- Wanderhütte der Naturfreunde
- Hubertuskapelle der Jägerschaft
- Saubergkapelle an der Spitze des gleichnamigen Hügels
- „Weidl“ mit Blick über Kemeten bzw. in das Burggrabental
- Mariazellerkreuz an der Route der Fußwallfahrer
- Storchennest beim „Bauer-Lehrer“ vulgo Juri

3.4 Freizeitmöglichkeiten in Kemeten

Sport

Sportvereine in Kemeten:

- Dartverein Kemeten
- ESV Kemeten
- MFC-Kemeten „Bruchpiloten“
- Schachfreunde Kemeten
- Sportclub H&P Kemeten
- Verein der Fischerfreunde Kemeten

Eisschützenplatz

Sportplatz Kemeten: Schulgasse 7a, 7531 Kemeten

3.5 Tourismus

Tourismusinfostelle

Gemeindeamt Kemeten
Bachgasse 2
7531 Kemeten
Telefon: 03352/5374
Fax: 03352/5374 – 14
E-Mail: post@kemeten.bgld.gv.at

Der Tourismus in der Gemeinde Kemeten spielt zurzeit keine größere Rolle. Es sind zwar Gasthöfe und Caféhäuser vorhanden, die aber fast ausschließlich von der heimischen Bevölkerung genutzt werden.

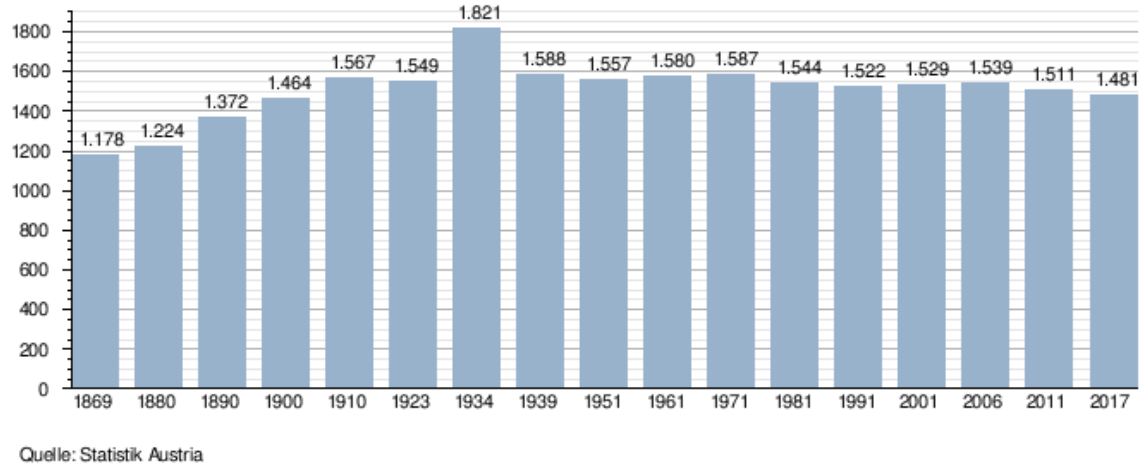
Naturfreundehütte

Die Ortsgruppe Kemeten betreut die Naturfreundehütte in Kemeten, welche durch ihre zentrale Lage und gute Ausstattung ein beliebter Treffpunkt sowie ideal für Kinderlager, Hüttenfeste und vieles mehr ist!

Weiters wird ein Geschichtspfad errichtet wo nostalgische Punkte der Gemeinde wiederbelebt werden. (Alte Eiche, Lurr-Brunnen, Flugzeugabsturzplatz, …)

3.6 Bevölkerungsentwicklung

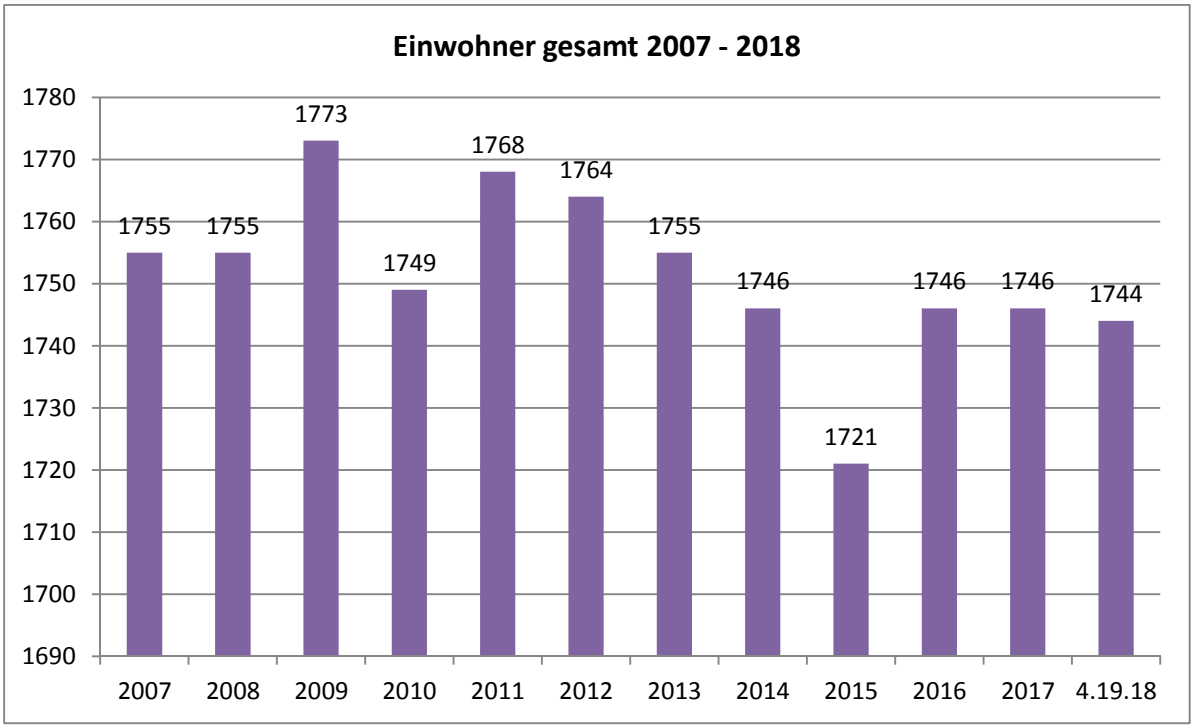
Bevölkerungsentwicklung exkl. NWS nach Statistik Austria 1869 bis 2017:



Quelle: Statistik Austria

(Quelle: https://de.wikipedia.org/wiki/Kemeten)

Bevölkerungsstatistik inkl. NWS Kemeten von 2007 bis April 2018:



Dazugehörige Tabelle inklusive Aufteilung in Haupt- und Nebenwohnsitze:

Jahr	Hauptwohnsitz	Nebenwohnsitz	**Gesamt**
2007	1528	227	**1755**
2008	1528	227	**1755**
2009	1531	242	**1773**
2010	1515	234	**1749**
2011	1533	235	**1768**
2012	1503	261	**1764**
2013	1498	257	**1755**
2014	1495	251	**1746**
2015	1471	250	**1721**
2016	1481	249	**1730**
2017	1499	247	**1746**
19.04.2018	1494	250	**1744**

3.7 Wirtschaft

Im Norden der Gemeinde wurde ein großzügiges Betriebsgebiet angelegt, welches sich durch die Nähe zur Autobahn A2 und zur Stadt Oberwart als sehr lukrativ für Betriebsansiedelungen erweist. Das Angebot an Wirtschaftsbetrieben in Kemeten ist breit gefächert. Von Maschinenbau- und Metallverarbeitungsbetrieben, Bau-/(Elektro-) Installationsunternehmen über Betriebe im Gesundheitswesen/Kosmetik, bis hin zu einem Fleischverarbeitungsbetrieb, einem Tierarzt, Automobil- und Gartenbaubetrieben etc.

Betriebe in Kemeten

(Quelle: http://www.kemeten.at/Arbeit-Wirtschaft.114.0.html, abgerufen am 19.02.2018)

3 K Development & Realization GmbH
Baumeister für Projektentwicklung, -steuerung sowie –management.
Koller Jochen
Föhrengasse 11
7531 Kemeten

AVANTI Automatentankstelle
Steinbrückl 12a
7531 Kemeten
Telefon: 0800 202072

Bauer Magret
Lebens- und Sozialberatung unter Ausschluss der Ernährungsberatung und der sportwissenschaftlichen Beratung
Imkergasse 13
7531 Kemeten

Bauer Natascha
Lebens- und Sozialberatung gemäß § 94 Z. 46 GewO 1994, eingeschränkt auf Ehe-, Familien- und Erziehungsprobleme
Imkergasse 11a
7531 Kemeten

Boitiuc Petru Transporte
Beförderung von Gütern mit Kraftfahrzeugen im grenzüberschreitenden Verkehr
(4 Fahrzeuge)
Lärchengasse 5
7531 Kemeten

Cafe E.C.K.
Am Dorfbrunnen 7
7531 Kemeten
Ansprechpartner: Pieler Ilse und Manfred
Tätigkeit:Cafe E.C.K., LOTTO TOTO

Capro Werkzeugmaschinenhandel und Service GmbH
Herr Lueger Jörg
Bundesstraße 1
7531 Kemeten
Telefon: 03352/20124

CAR-TEC MOTORS Paul
Handel mit Automobilen, Motorräder
inkl. Bereifung und Zubehör
Bundesstraße 23
7531 Kemeten
Telefon/Fax: 03352/5210
Mobiltelefon: 0664/1111523
E-Mail:elektrotechnik.paul@gmail.com

dein Tierarzt
Kleintierzentrum
Steinbrückl 13
7531 Kemeten
Ansprechpartner: Mag. Ludwig Eberhardt
Telefon: 03352/20170
Fax: 03352/20170 - 6
E-Mail: office@deinetierklinik.at
www.deinetierklinik.at

Diskont-Tankstelle Tatjana Koller
Tankstelle, Tankstellen-Shop
Telefon: 03352/5119
E-Mail: dk-tankstelle@aon.at

Elektro Schökler KG
Elektroinstallationen, Verkauf von Groß- und Kleingeräten
Obere Hauptstraße 9
7531 Kemeten
Ansprechpartner: Bernd Schökler
Telefon: 03352/5373
Mobiltelefon: 0664/9133789
E-Mail: elektro-schoekler@aon.at

Elektrotechnik Mühl GmbH
Energie und Gebäudetechnik
Jägerweg 2
7531 Kemeten
Ansprechpartner: Ing. Andreas Mühl
Telefon+Fax: 03352/85625
Mobiltelefon: 0664/1324950
E-Mail: elektrotechnik-muehl@a1.net

ENERGY Handelsgesellschaft m.b.H.
Solar, Photovoltaik, Stückholz, Pellets, Hackgut, Installationen
Obere Hauptstraße 57
7531 Kemeten
Ansprechpartner: Krautsack Michael
Telefon: 03352/5201
Mobiltelefon: 0650/7000062
Fax: 03352/520115
E-mail: office@new-energy.at
Website: www.new-energy.at

ENI Servicestation Tankstelle
Tankstelle, Waschanlage, Shop
Steinbrückl 14
7531 Kemeten
Ansprechpartner: Peter Steiner
Telefon: 03352/20168
Mobiltelefon: 0676/6461884
Fax: 03352/20137
E-Mail: psteiner.9020@netz.eniaustria.at

E-TEC Paul
Elektroinstallationen Privat und Industrieanlagen,
Netzwerkverkabelung,
Lichtsysteme, Sat- und Alarmanlagen
Bundesstraße 23
7531 Kemeten
Ansprechpartner: Paul Hannes
Telefon/Fax: 03352/5210
Mobiltelefon: 0664/1111523
E-mail:elektrotechnik.paul@gmail.com
www.e-tecpaul.at

FRISEUR WICKERL
Am Dorfbrunnen 5
7531 Kemeten
Telefon: 03352/5126
Mobiltelefon: 0676/9777796
E-mail: friseur.wickerl@gmx.at

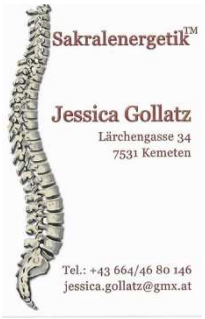
Gajic Rudi
Erdbewegungen, Gartenpflege, Baumschlägerung
Strembachgasse 30
7531 Kemeten
Mobiltelefon: 0664/4158503

Gartenfachmarkt Jeitler Herbert
Gartenfachmarkt – Verkauf – Gestaltung – Pflege – Planung
- Produktion
Steinbrückl 15
7531 Kemeten
Telefon: 03352/20147
Gestaltung: 0664/4125699
Verkauf: 0664/2335499
Fax: 03352/20147
E-Mail: gartenfachmarkt.jeitler.kemeten@speed.at

Gasthaus Mühl Josef „Pepperl“
Kapellenweg 17
7531 Kemeten
Telefon: 03352/5380
E-Mail: gasthofmuehl@gmx.at

Gollatz Daniela
Massage, eingeschränkt auf die Anwendung der klassischen Massage,
die Anwendung der Reflexzonenmassage und die Anwendung der Lymphdrainage
Lärchengasse 41
7531 Kemeten

Gollatz Jessica – Sakralenergetik™
Energetische Vorbeugemethode für den Bewegungsapparat.
Sakralenergetik™ ist keine medizinische Behandlung und ersetzt keinen Arztbesuch.
Lärchengasse 34
7531 Kemeten
Telefon: +43 664/4680146
E-Mail: jessica.gollatz@gmx.at



Graf Johann
Maler und Anstreicher
Lärchengasse 11
7531 Kemeten

Graf Michaela
Dipl. Body Vitaltrainerin
Tätigkeit:
Personal Training; Ernährungs-Coaching; Gruppentraining;
Nordic Walking; Aqua Fitness; Kinderturnen
Mobiltelefon: 0676/6043783
E-Mail: michaela@graf-vital.at
Website: www.graf-vital.at

H&P Trading GmbH
Entwicklung und Ersatzteilbeschaffung für die Bahnindustrie
Bundesstraße 18
7531 Kemeten
Telefon: 03352/5081-0
Fax: 03352/5081-14
E-Mail: office@hp-trading.com
www.hp-trading.com

Halmai Kitti
Handelsgewerbe
Steinbrückl 16
7531 Kemeten

Herz Armaturen GmbH
Herzring 1
7531 Kemeten
Telefon: 03352/5003
Fax: 03352 5003-20
www.herz-armaturen.at

Ing. Rudolf Fabsits
Antiquitätenhandel, Antiktransporte
Bundesstraße 20
7531 Kemeten
Telefon: 03358/2491
Mobiltelefon: 0664/3239000
Fax: 03358/2491-11
E-Mail: office@ifantik.at
www.ifantik.at

Ihr Zimmerer
Dachstühle – Wintergärten – Pergola - Reparaturarbeiten
Gerhard Müller
Imkergasse 3
7531 Kemeten
Telefon: 03352/5442
Mobiltelefon: 0664/2823312

Ihr-Vorteil
Versicherungsmakler – Vermögensberater
Gerhard Kahl
Mobiltelefon: 0699/10530813
Fax: 03352/3219930
E-Mail: g.kahl@ihr-vorteil.at
www.ihr-vorteil.at

Installateur Hochwarter
Heizung – Sanitär – Solar - Biomasse
Wiesengasse 3
7531 Kemeten
Telefon: 03352/20166
Mobiltelefon: 0664/1529602
Fax: 03352/20166
E-Mail: inst-hochwarter@aon.at

Karin's Hausservice
Hausbetreuung - Personenbetreung
Bachgasse 2//1
7531 Kemeten
Telefon: 0664/1944396
Fax: 03352/20194
www.karins-hausservice.at

Kelemen Stefan
Volks & Pop Musikschule
Siedlungsstraße 10
7531 Kemeten
Telefon: 0664/4643280
E-Mail: stefan.kelemen@aon.at
www.musik-unterricht.at

Koller Peter
IT - Dienstleistung
Untere Hauptstraße 4
7531 Kemeten

Kosmetik Conny
Kosmetik, Sugaring, Nageldesign
Untere Hauptstraße 6 a
7531 Kemeten
Produkte: Catherine, FOREVER, YOUNG LIVING
Mobiltelefon: 0676/3504018
E-Mail: c.krautsack@gmx.at

Krautsack Architektur - Baumeister GmbH
Entwurfsplanung - Einreichplanung – Detailplanung – Ausschreibung -Bauaufsicht
Baumeister Ing. Gerald Krautsack
Telefon: 03352/5199
Mobiltelefon: 0664/2811443
Fax: 03352/5199-4
E-Mail: office@krautsack.at
www.krautsack.at

Maurer Diana
Modellieren von Fingernägeln(Nagelstudio)
Siedlungsstraße 30
7531 Kemeten

Mayer Josef Gartengestaltung
Steinbrückl 15b
7531 Kemeten
Mobiltelefon: 0676/5357470
Fax: 03352/50107
E-Mail: mayersgartenparadies@drei.at

MTL Austria
Planung, Verkauf sowie Montagen und Service von CNC Anlagen für den Stahlbau
Steinbrückl 17
7531 Kemeten
Telefon: 03352/6555
Mobiltelefon: 0664/5151564
Fax: 03352/6557
E-Mail: office@mtl-austria.com
www.mtl-austria.com

Mühl Christian
Erdarbeiten
Föhrengasse 6
7531 Kemeten
Mobiltelefon: 0664/5704960

muto websolutions e.U.
Haydngasse 10
7531 Kemeten
Telefon: 0664/1384705
Mobiltelefon: 0664/1384705
E-Mail: tom@muto.at
www.muto.at
Werbeagentur: Konzeption und Umsetzung Ihrer Website, E-Mail Marketing (Newsletter Software wemailPRO.com), Entwurf und Druckabwicklung Ihrer Geschäftsdrucksorten, Internet Marketing, Webhosting & Domains

Nah&Frisch Steinmetz
Am Dorfbrunnen 7
7531 Kemeten
Telefon: 03352/50403

Nenad Nujic
Handel und Transporte
Einzelunternehmen
Kleine Gasse 4
7531 Kemeten
Telefon: 03352/33478
Mobiltelefon: 0664/5510475
E-Mail: nenad.nujic@gmx.at

Pertl Hundepension
Pertl Edgar
Steinbrückl 1a
7531 Kemeten
Telefon: 0699/11051990
E-Mail: edgarpertl@gmx.at
www.schaeferhunde-pertl.at

Pieler Lisa Maria
Werbeagentur
Hubertusweg 18
7531 Kemeten

Piros Eduard
DIE FASSADE
Vollwärmeschutz, Außenputz, Innenputz
Buchenweg 13
7531 Kemeten
Mobiltelefon: 0676/9000198
E-Mail: die-fassade@gmx.at

Prinz Clemens
Sprachdienstleistungen(Übersetzen, Dolmetschen, Gebärdendolmetschen, Synchronisation)
Rosengasse 8
7531 Kemeten

Putz Sonja
Lebens- und Sozialberatung unter Ausschluss der Ernährungsberatung und der sportwissenschaftlichen Beratung
Bergstraße 58
7531 Kemeten

RostAria Restaurant Pizzaria
Am Dorfbrunnen 6
7531 Kemeten
Telefon: 0660/7737183
www.rostaria-restaurant-pizzeria-kemeten.at

Schweighofer Evi
Energetische Heilerin
Untere Hauptstraße 15
7531 Kemeten
Telefon: 0664/73557864
E-Mail: evi@vitalist.info
www.vitalist.info/zur-person/evi-schweighofer/
Meine Arbeitsweise:
Energie Ausgleich zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte
Neue Homöopathie nach Erich Körbler
Quantum Therapie Arbeiten mit Zahlen nach der russ. Methode von Grigori Grabovoi

---

Sinatra Cafe / Pub
Bundesstraße 19
7531 Kemeten
Telefon: 0650/2532160

Stefri Frischeteam Halper GmbH
Fleisch- und Wurstwarenproduktion
Steinbrückl 21
7531 Kemeten
Telefon: 03352/6220
Fax: 03352/6220-20
E-Mail: office@stefri.at
www.stefri.at

Produktion von Conveniencegerichten & Lebensmittelhandel

Truck Center Kemeten GmbH
Steinbrückl 14a
7531 Kemeten
Telefon: 03352/32513-0
Fax: 03352/32513-29
E-Mail: office@truckcenterkemeten.at
www.truckcenterkemeten.at

Uhl Gernot, MAS
Diplom-Lebensberater
Psychologische Beratung
Bergstraße 79
7531 Kemeten
Österreich
Telefon: 0699/19736361
E-Mail: mail@lebensberatung-uhl.at
www.lebensberatung-uhl.at

V+S Verbund GmbH
Bars, Tanzlokale, Diskotheken
Steinbrückl 11
7531 Kemeten

Viktor Binder GmbH
Steinbrückl 7
7531 Kemeten
Telefon: 03352/20145
Fax: 03352/20145-4 4
E-Mail: office@binderbau.at
www.binderbau.at

Wohltuerin SIGRID MISCHKA
Heilmasseurin | Entspannungstrainerin | Klangmasseurin
Brunnengasse 7
7531 Kemeten
Mobiltelefon: +43 650 634 99 70
E-Mail: die@wohltuerin.at
Website: www.wohltuerin.at

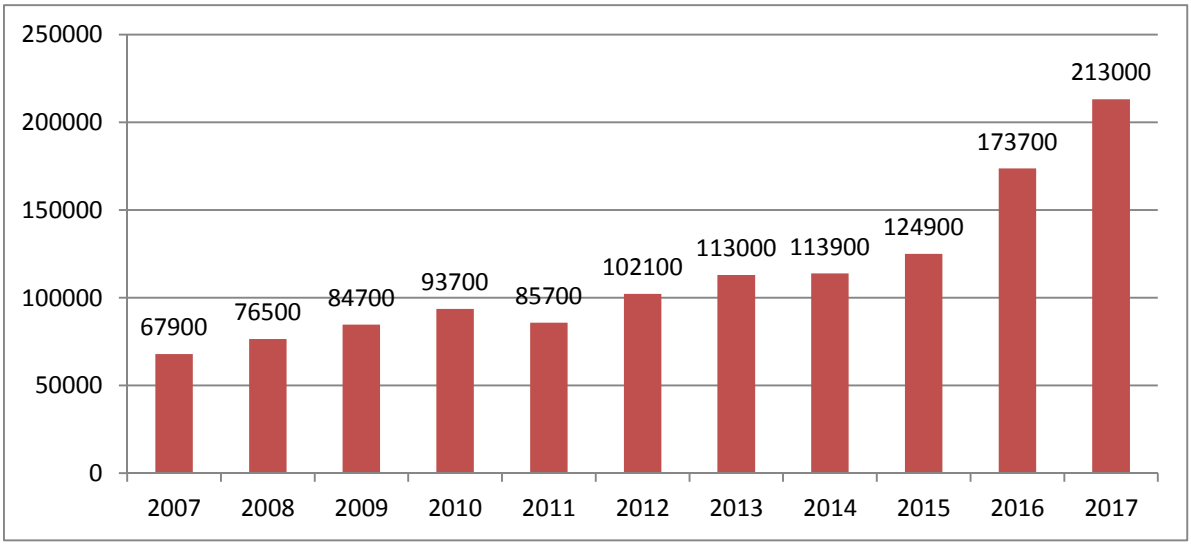
Wolosz Marek Henryk
Haus- und Gartenservice
Bergstraße 14
7531 Kemeten
Mobiltelefon: 0699/10395385
Fax: 03352/50355
E-Mail: ekmar@gmx.at

ZS Medizintechnik e.U.
Waldgasse 10
7531 Kemeten
Telefon: 03352/323 76
Mobiltelefon: 0676 30 32 204
Fax: 03352/323 76
office@zs-medizintechnik.at
www.zs-medizintechnik.at

Kommunalsteuer

Aufstellung Kommunalsteuer 2007 - 2017
Gemeinde Kemeten

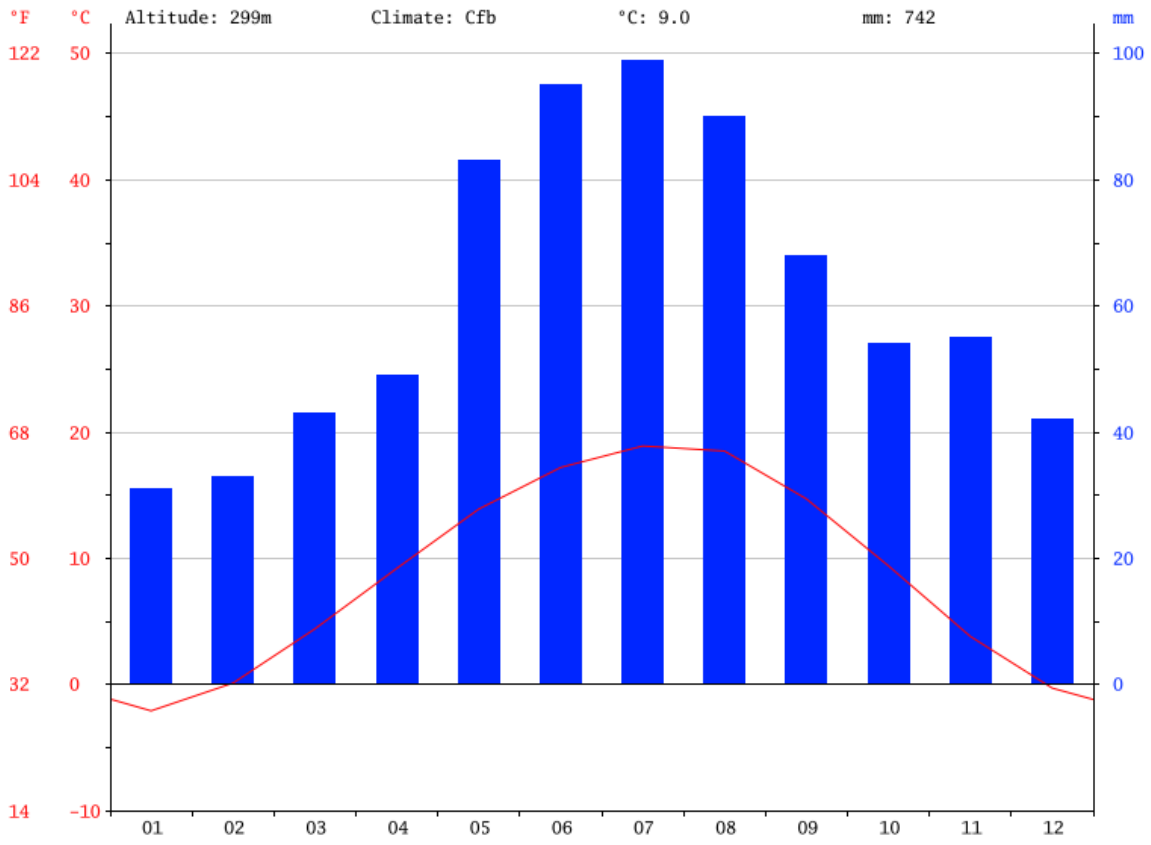
Jahr	Betrag
2017	213.000,00
2016	173.700,00
2015	124.900,00
2014	113.900,00
2013	113.000,00
2012	102.100,00
2011	85.700,00
2010	93.700,00
2009	84.700,00
2008	76.500,00
2007	67.900,00



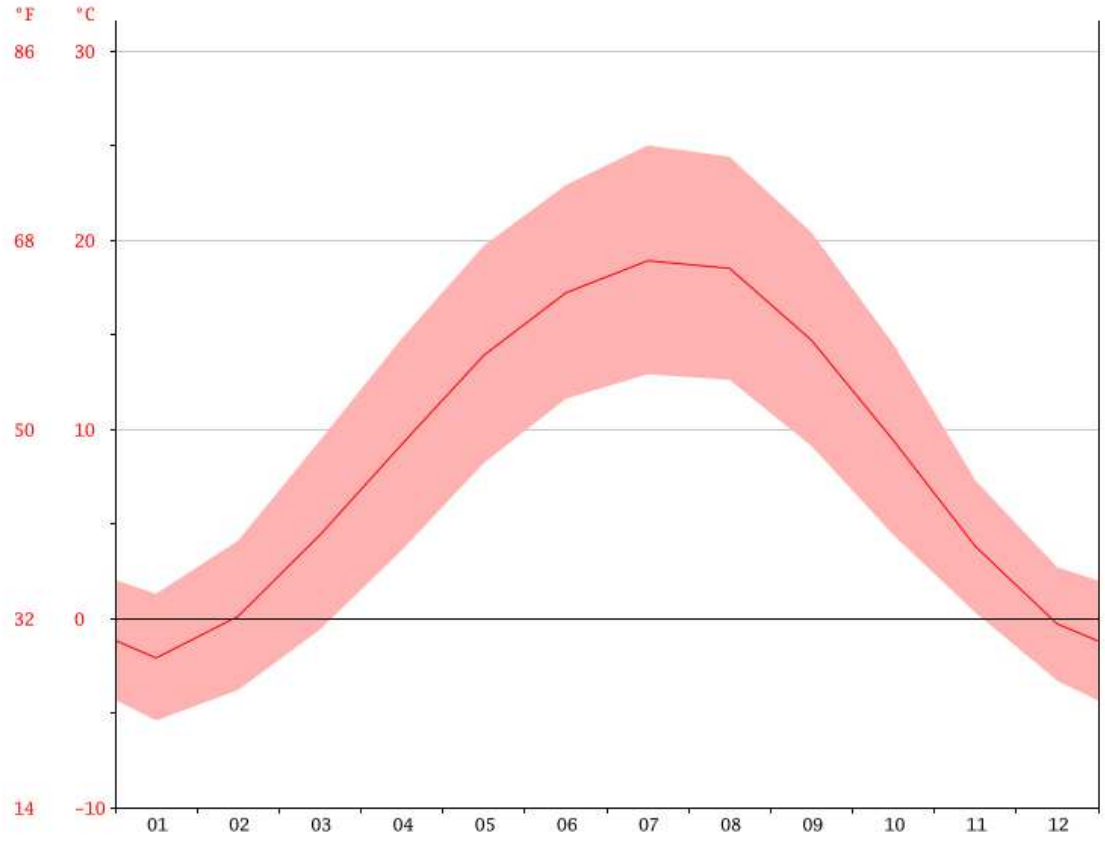
3.8 Landschaft/Ökologie

Klima

Das Klima in Kemeten ist gemäßigt, aber warm. Kemeten ist eine Stadt mit einer erheblichen Menge an Niederschlägen. Es gibt sogar im trockensten Monat eine Menge Regen. Das Klima ist in Erwägung gezogen um Cfb entsprechend der Klassifikation des Klimas nach Köppen-Geiger. Im Jahresdurchschnitt beträgt die Temperatur in Kemeten 9.0 °C. Die jährliche Niederschlagsmenge beträgt im Durchschnitt 742 mm.



Im Januar beträgt die Niederschlagsmenge 31 mm. Der Monat ist damit der niederschlagsärmste des ganzen Jahres. In Juli ist mit dem meisten Niederschlag im Jahr zu rechnen. Es fallen im Juli durchschnittlich 99 mm.



Mit 18.9 °C ist der Juli der wärmste Monat des Jahres. Mit -2.1 °C ist die Durchschnittstemperatur im Januar die niedrigste des ganzen Jahres.

Zwischen dem trockensten Monat Januar und dem niederschlagsreichsten Monat Juli liegt eine Differenz von 68 mm. Im kältesten Monat Januar werden im Schnitt 21.0 °C weniger erreicht als im wärmsten Monat Juli. (Quelle: https://de.climate-data.org/location/166993/)

Naturraum

Die außergewöhnliche und einzigartige Landschaft des Südburgenlandes spiegelt sich auch in Kemeten wider. Das Südburgenland ist ein Naturjuwel in Mitteleuropa, das Lebensraum für Flora und Fauna bietet. Vom flachen Talboden mit seinen fruchtbaren Au- und Schwemmlandböden ändert sich das Bild gegen Norden zu einer Landschaft, die hügeliger und bewaldeter wird, der Bodentyp ändert sich zu Braunerde, Pseudogley und Gley.

In den kleinteilig parzellierten Feldern wird intensiver Ackerbau betrieben, wobei die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe kontinuierlich sinkt.

Die Nutzung der Wälder dient fast ausschließlich der Energieversorgung der Waldbesitzer. Obst- und Gemüsebau spielen keine Rolle.

3.9 Dorfgemeinschaft und Vereinsleben

Kommunikation

Um Informationen zu sammeln, gezielt zu bündeln und an den richtigen Adressaten zu bringen, werden folgende Kommunikationswege genutzt:

Homepage: www.kemeten.at - Die Homepage informiert über die Gemeinde, ermöglicht Nutzern Amtswege zu ersparen und informiert über die Betriebe im Ort.

Social Media: Über Facebook werden allgemeine Gemeindeneuigkeiten und Veranstaltungsinformationen an die Bevölkerung verteilt.

Terminkalender: Gemeindetermine sind erfasst und stehen den Bürgern zur Verfügung.

Zentrale Informationsflächen: wie Aushangmöglichkeiten am Gemeindeamt Kemeten

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Kemeten
Bachgasse 2
7531 Kemeten
Kommandant: OBI Paul Josef
Telefon: 03352/5423
Fax: 03352/5423
feuerwehr.kemeten@gmx.at
www.facebook.com/feuerwehr.kemeten

© Foto Andi Bruckner, www.andibruckner.com 0664/1144102

- Mitgliederanzahl:
  - 81 Mitglieder
  - Davon 67 Aktive, 8 Jugendliche und 6 Reservisten
- 2017 wurde 21-mal das Schulungsprogramm des Landesfeuerwehrverbandes in Anspruch genommen. Das bedeutet insgesamt 250 h.
- 34 Einsätze (~920 Einsatzstunden)
  - davon 14 Brandeinsätze sowie 20 technische Einsätze.
- 36 Übungen mit insgesamt 971 Übungsstunden.
- Veranstaltungen:
  - 2-tägiges Feuerwehrfest
  - Vorweihnacht in Kemeten
- Wettbewerbe:
  - Teilnahme an Wissenstest in Wolfau (08.04.2017),
  - Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerb:
    Bewerb um das Feuerwehrjugendbewerbsabzeichen in Rechnitz (10.06.2017),
  - Landesfeuerwehrjugendleistungsbewerb in Stegersbach (08.07.2017)
  - Feuerwehrjugend-Challenge (29.08.2017)

Vereine in Kemeten

ESV Kemeten
Buchenweg 3
7531 Kemeten
Obmann: Koller Stefan
Mobiltelefon: 0680/321 67 92

Dartverein Kemeten
Schulgasse 9
7531 Kemeten
Obmann: Ronald Mühl
Mobiltelefon: 0664/4112185

Kemeten AKTIV. Für ein offenes Miteinander
Obmann:
Uhl Gernot
Bergstraße 79
7531 Kemeten

MFC-Kemeten „Bruchpiloten“
Obmann: Gollatz Rene
E-Mail: kontakt@bruchpiloten.at
Website: www.bruchpiloten.at

Motorsportfreunde(MSF) Kemeten
Obmann:
Six Erich
Teichgasse 14
7531 Kemeten

Musikverein Kemeten
Hubertusweg 11
7531 Kemeten
Obmann: Pfeifer Manfred

Naturfreunde Kemeten
Bergstraße 17
7531 Kemeten
Obmann: Mühl Emmerich
Mobiltelefon: 0664/5452508
E-Mail: emmerich1949@gmail.com

ÖKB-OV-Kemeten
Rosengasse 6
7531 Kemeten
Obmann: Benkö Ernst
Telefon: 03352/5576
E-Mail: ignazw@gmx.at
www.okb.at

Schachfreunde Kemeten
Untere Hauptstraße 5
7531 Kemeten
Obmann: Hochwarter Martin
Mobiltelefon: 0664/8387173

Sportclub H&P Kemeten
Obmann:
Mühl Hans-Jürgen
Untere Hauptstraße 25
7531 Kemeten
Mobiltelefon: 0664/9394889
Website: http://vereine.fussballoesterreich.at/ScKemeten/News/

Verein der Fischerfreunde Kemeten
Teichgasse 14
7531 Kemeten
Obmann: Six Erich
Mobiltelefon: 0664/5113378;
0676/4311632; 0664/88495127
E-Mail: teichidylle@gmx.at

(Quelle: http://www.kemeten.at/Vereine.113.0.html, abgerufen am 19.02.2018)

Jagdgesellschaft

Föhrengasse 11
7531 Kemeten
Jagdleiter: Koller Dominik

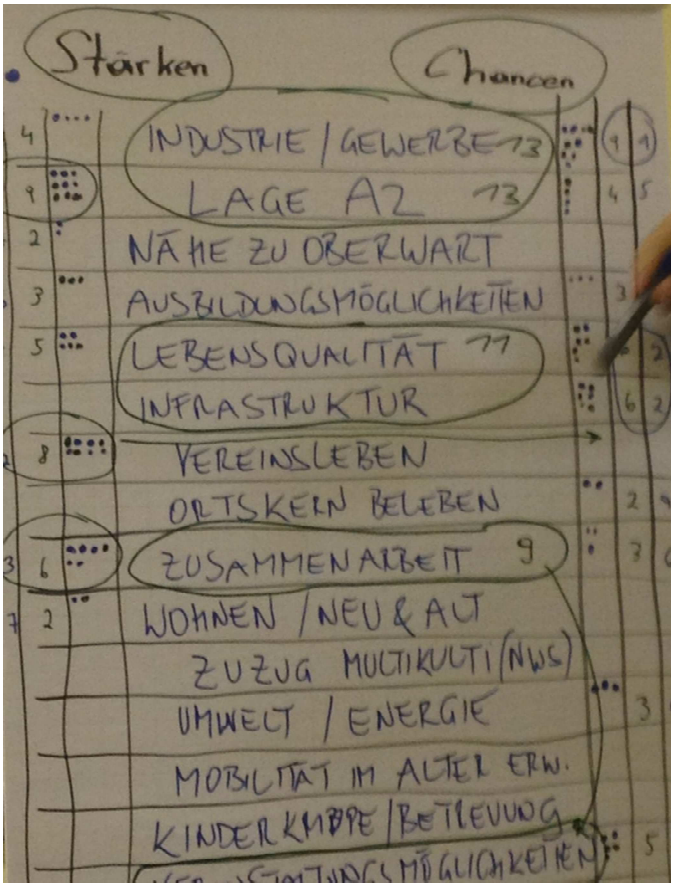
4. Zukunftsprofil 2028

4.1 Stärken / Chancen-Profil der Gemeinde Kemeten

Nach Ansicht der anwesenden Gemeindebürger und -bürgerinnen wurden bei der Startveranstaltung zum Leitbild folgende Stärken und Chancen der Gemeinde Kemeten genannt:

Stärken 2018

- Industrie/Gewerbe
- Lage A2
- Nähe zu Oberwart
- Zusammenarbeit
- Ausbildungsmöglichkeiten
- Lebensqualität
- Wohnen/ Neu&Alt
- Vereinsleben



Chancen 2028

- Industrie/Gewerbe
- Lebensqualität
- Infrastruktur
- Vereinsleben
- Veranstaltungsmöglichkeiten
- Lage A2
- Umwelt/Energie
- Ausbildungsmöglichkeiten
- Zusammenarbeit
- Ortskern beleben

Durch Punktevergabe ergaben sich folgende, auf der nächsten Seite ersichtliche Punktereihungen.

An Punkten wurden für die Stärken vergeben:

1. Lage A2	9 Punkte
2. Vereinsleben	8 Punkte
3. Zusammenarbeit	6 Punkte
4. Lebensqualität	5 Punkte
5. Industrie/Gewerbe	4 Punkte
6. Ausbildungsmöglichkeiten	3 Punkte
7. Nähe zu Oberwart	2 Punkte
8. Wohnen NEU&ALT	2 Punkte

Die Bewertung der Chancen ergab folgende Reihung:

1. Industrie/Gewerbe	9 Punkte
2. Lebensqualität	6 Punkte
3. Infrastruktur	6 Punkte
4. Veranstaltungsmöglichkeiten	5 Punkte
5. Lage A2	4 Punkte
6. Ausbildungsmöglichkeiten	3 Punkte
7. Zusammenarbeit	3 Punkte
8. Umwelt/Energie	3 Punkte
9. Ortskern beleben	2 Punkte

Kernteam der Gemeinde Kemeten – Einteilung der Arbeitsgruppen

Von links: Paul Josef, Hochwarter Erwin, Goger Ronald, Paul Hans-Peter, Falb-Meixner Werner, Mühl Josef, Koller Wolfgang, Nussgraber Hannes, Mezgolits Christoph

Arbeitsgruppe Dorfleben/Vereine/Kultur
Nussgraber Hannes, Paul Josef

Arbeitsgruppe Lebensqualität und Nahversorgung
Paul Hans-Peter

Arbeitsgruppe Gewerbe/Standort
Hochwarter Erwin, Mühl Josef

Arbeitsgruppe Soziales/Kinder/Senioren
Hanzl Elfi, Bgm. DI Wolfgang Koller

Arbeitsgruppe Ortsbild/Umwelt/Natur/bauliche Infrastruktur
Goger Ronald, Schiller Marcel

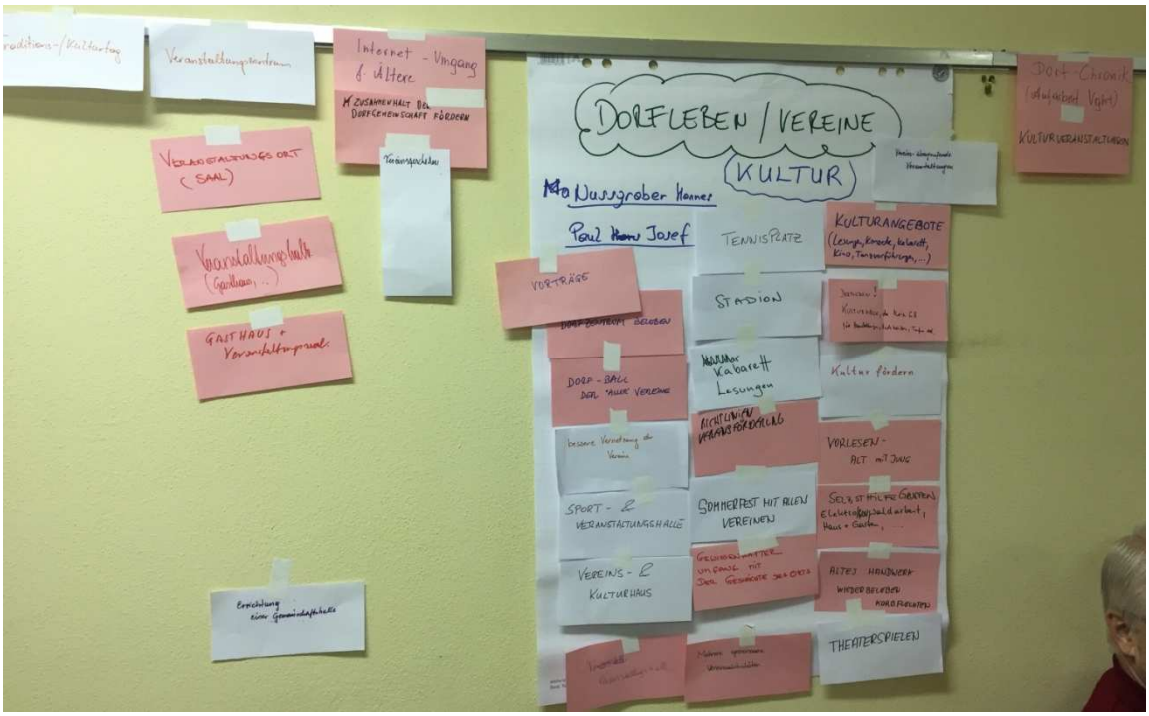
Arbeitsgruppe Sonstiges
Schiller Franz, Pfeifer Manfred

4.2 Auflistung Ideenkärtchen

Vom Kernteam und den teilnehmenden Bürgern und Bürgerinnen wurden beim ersten Dorfgespräch viele Ideen für Kemeten 2028 eingebracht:

Arbeitsgruppe Dorfleben/Vereine/Kultur

Nussgraber Hannes, Paul Josef



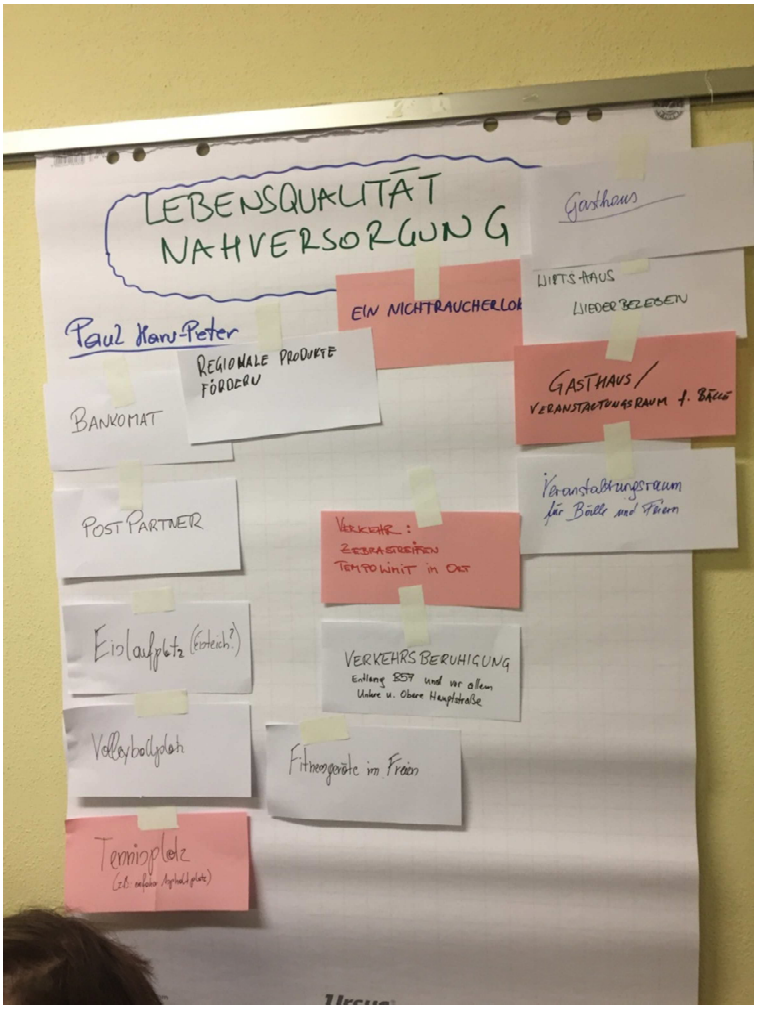
- Veranstaltungszentrum /-Ort/-Saal/-Halle (Gasthaus…)
- Errichtung einer Gemeinschaftshalle
- Traditions- /Kulturtag
- Vereinsgeschehen
- Internet – Umgang für Ältere
- Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft fördern
- Vorträge
- Dorfzentrum beleben
- Dorfball aller Vereine
- Sommerfest mit allen Vereinen
- bessere Vernetzung der Vereine
- mehrere gemeinsame Vereinsaktivitäten
- Sport- und Veranstaltungshalle
- Vereins- und Kulturhaus
- Vereinsübergreifende Veranstaltungen
- Kulturhalle / -veranstaltungen /-angebote (Lesungen, Konzerte, Kabarett, …)

- Vorlesen alt mit jung, Theater spielen, …
- Kultur fördern!
- Tennisplatz
- Stadion
- Selbsthilfegruppen
- gewissenhafter Umgang mit der Geschichte des Ortes
- altes Handwerk wiederbeleben (Korbflechten)
- Dorf-Chronik

Arbeitsgruppe Lebensqualität & Nahversorgung

Paul Hans-Peter

- Regionale Produkte fördern
- Bankomat
- Postpartner
- Eislaufplatz (Teich?)
- Volleyballplatz
- Tennisplatz
- ein Nichtraucherlokal
- Fitnessgeräte im Freien
- Gasthaus/ Veranstaltungsraum für Bälle und Feiern
- Wirtshaus wiederbeleben
- Verkehr beruhigen entlang B57 und v.a. untere und obere Hauptstraße
- Verkehr: Zebrastreifen und Tempolimit im Ort
-



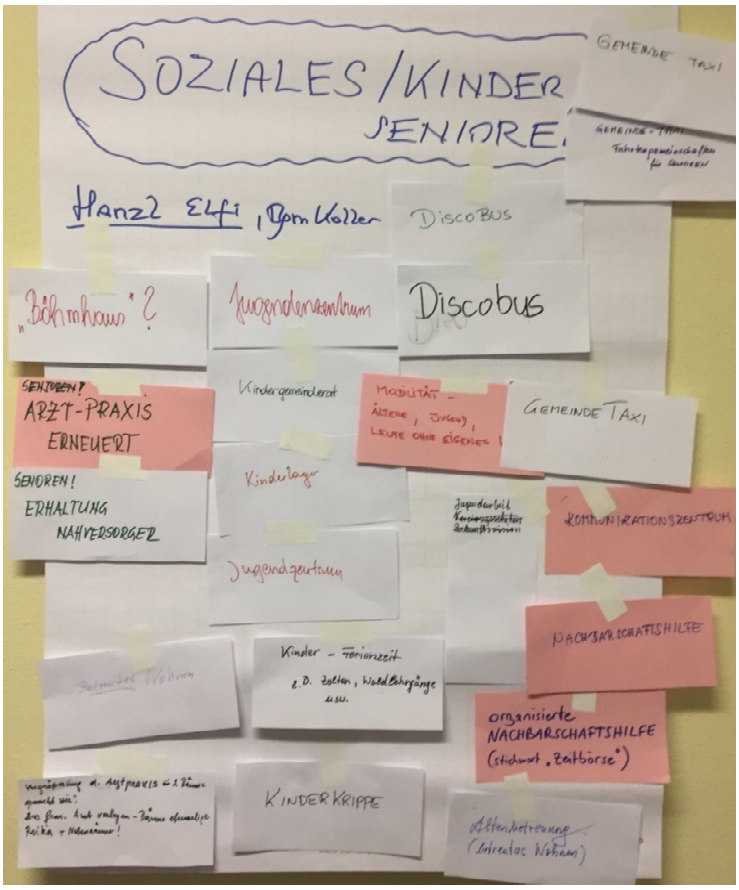
Arbeitsgruppe Gewerbe/Standort

Hochwarter Erwin, Mühl Josef

- Mehr Betriebsansiedlungen im Industriegebiet
- Infrastruktur Post, Bank, Gewerbeansiedlung
- Kleinbetriebe unterstützen
- Entschuldung der Gemeinde
- Silicon Kemeten
- wirtschaftliche Clusterbildung
- offener Unternehmensstammtisch

Arbeitsgruppe Soziales/Kinder/Senioren

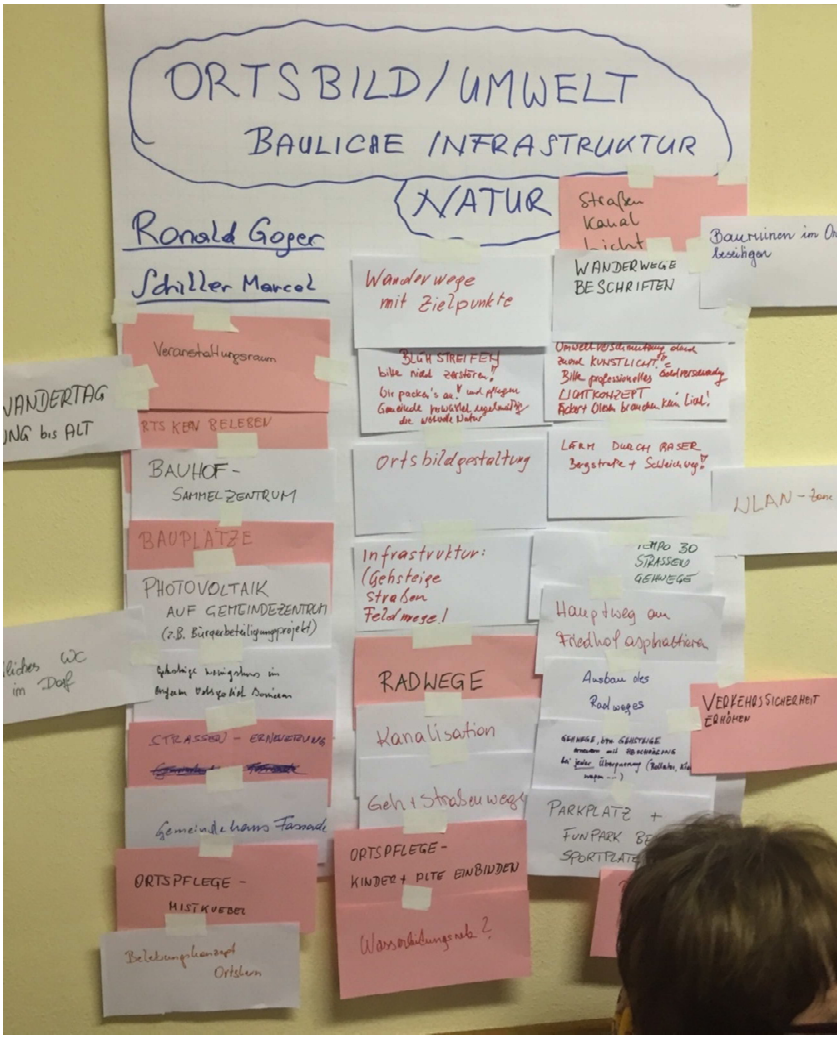
Hanzl Elfi, Bgm. DI Wolfgang Koller



- Discobus
- Gemeindetaxi
    - Mobilität für Menschen ohne eigenes Auto!
    - Fahrten-gemeinschaften
- Böhmhaus?
- Senioren:
    - Arztpraxis erneuern bzw. vergrößern
    - Erhaltung Nahversorger
    - Betreutes Wohnen
    - Altenbetreuung
- Kinder:
    - Jugendzentrum
    - Kinderlager
    - Kindergemeinderat
    - Kinder-Ferienzeit (Zelten, Waldlehrgänge usw.)
    - Kinderkrippe
- Kommunikationszentrum
- Jugendarbeit
- Nachbarschaftshilfe (Zeitbörse)

Arbeitsgruppe Ortsbild/Umwelt/Natur/bauliche Infrastruktur

Ronald Goger, Schiller Marcel



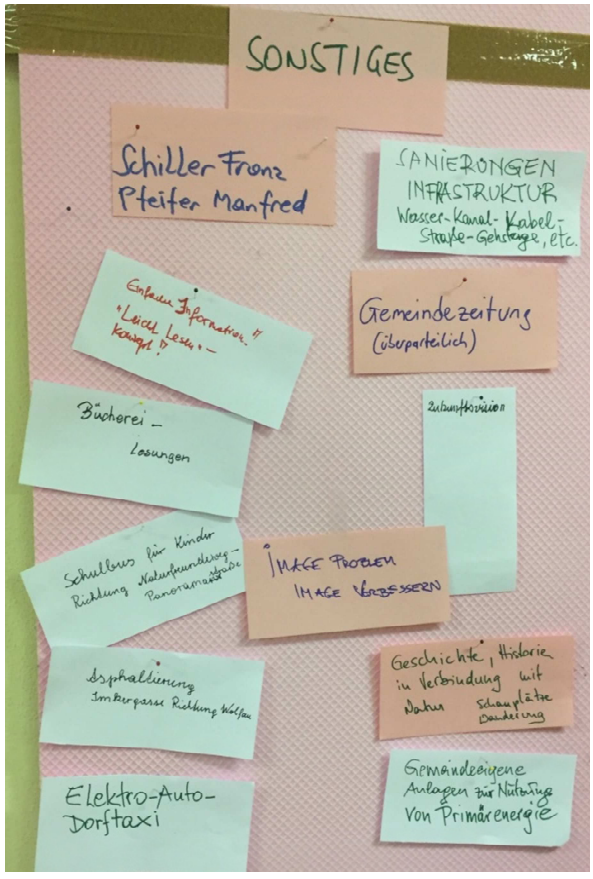
- Wandertag jung bis alt
- Wanderwege mit Zielpunkte
- Wanderwege beschriften
- öffentliches WC im Dorf
- Veranstaltungsraum
- Ortskern beleben/Belebungskonzept
- Bauhof Sammelzentrum
- Bauplätze
- Photovoltaik auf Gemeindezentrum
- Geh- und Straßenwege, Feldwege -> Infrastruktur
- Radwege (ausbauen)

- Gehsteige wenigstens im Ortsgebiet sanieren
- Gehwege mit Abschrägung (für Übergänge für Rollator, Kinderwagen usw.)
- Straßen erneuern
- Blühstreifen bitte nicht zerstören!
- Gemeindehausfassade
- Ortspflege, Mistkübel, Kinder und Alte einbinden
- Kanalisation
- Wasserleitungsnetz?
- Parkplatz und Funpark
- Verkehrssicherheit erhöhen
- Lärm durch Raser; Bergstraße und Schleichweg
- Tempo 30
- Hauptweg am Friedhof asphaltieren
- WLAN-Zone
- Licht, Lichtkonzept
- Bauruinen im Ort beseitigen

Arbeitsgruppe Sonstiges

Schiller Franz, Pfeifer Manfred

- Sanierungen Infrastruktur
  - Wasser-
  - Kanal-
  - Kabel-
  - Straßen-
  - Gehsteigsanierungen
- Gemeindezeitung (überparteilich)
- Einfache Information! „Leicht Lesen – Konzept“
- Bücherei-Lesungen
- Zukunftsvision
- Schulbus für Kinder Richtung Naturfreundeweg-Panoramastraße
- Asphaltierung Imkergasse Richtung Wolfau
- Imageproblem – Image verbessern
- Geschichte, Historie in Verbindung mit Natur, Schauplätze, Wanderung
- Gemeindeeigene Anlagen zur Nutzung von Primärenergie
- Elektroauto - Dorftaxi



4.3 Zukunftsprofil 2028 - Gesamtvision

ZUKUNFTSPROFIL KEMETEN 2028

2028 ist Kemeten eine lebenswerte Gemeinde, basierend auf liebenswerten, zufriedenen Menschen, einer florierenden Wirtschaft und einem gesunden Miteinander.

Im Jahr 2028

… bietet Kemeten eine Anlaufstelle für Alltagsbedürfnisse von Kindern, Jugendlichen, Familien und älteren Menschen. Wir bieten Informationen, Serviceleistungen und Beratungen für alle Jungen, Alten und Junggebliebene.

… gibt es in Kemeten eine periodisch erscheinende, überparteiliche Gemeindezeitung und eine umfassende Kemeten-Dorfchronik, in der vorhandene Chroniken und neue Recherchen zusammengefasst werden.

… haben wir ein florierendes Gewerbegebiet dessen Betriebe vielen Einheimischen Arbeitsplätze sichern und den Gemeindebürgern zu Wohlstand verhelfen. Von Gemeindeinternen Job- und Auftragsbörsen profitieren Anbieter und Konsumenten.

… haben wir ausgebaute Rad- und Wanderwege mit Errichtung eines Gesundheitsparcours unter Einbindung geographischer und historischer Besonderheiten. Die Verwendung und Gewinnung von erneuerbarer Energie wird in der Gemeinde auch durch Photovoltaik Anlagen auf öffentlichen Dachflächen umgesetzt.

… Das neu geschaffene Veranstaltungszentrum belebt das gesellschaftliche und soziale Miteinander in der Gemeinde. Durch die Zusammenarbeit von Bürgern, Vereinen und der Politik sind wir gemeinsam stärker als die einzelnen Akteure.

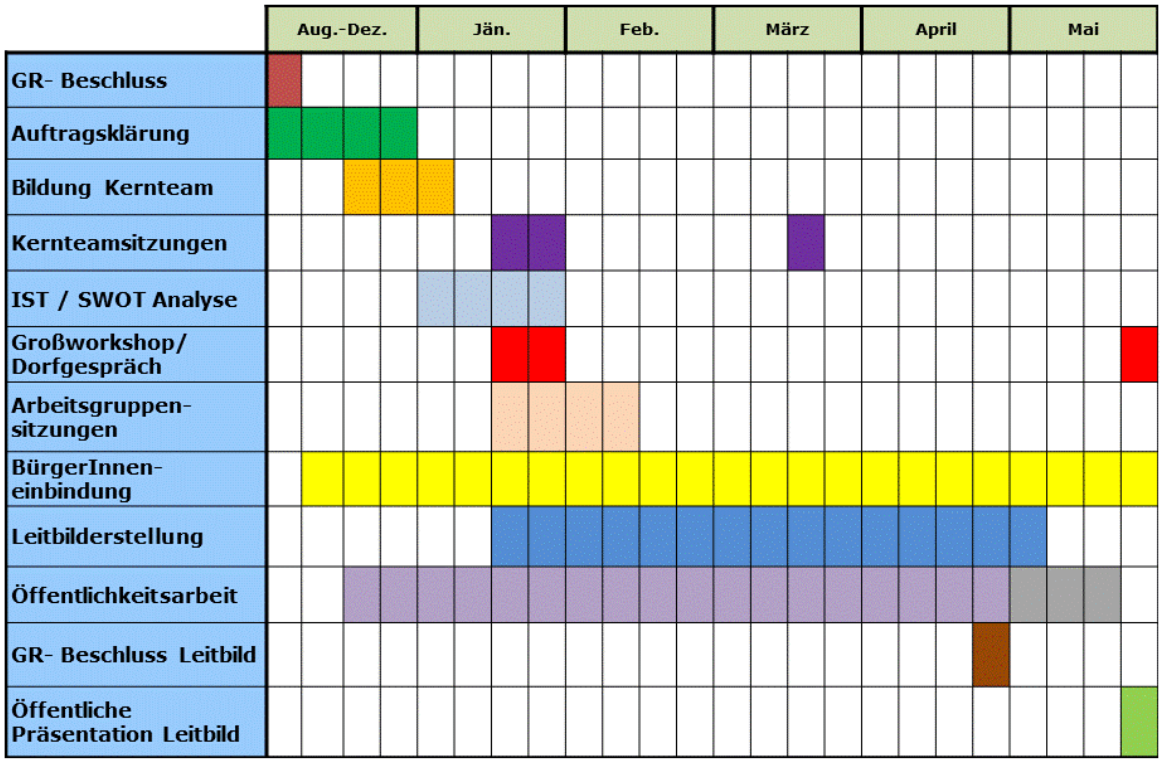
… Der Ortskern wurde durch ein angemessenes Verkehrskonzept beruhigt und Maßnahmen zum Schutz der Ortbevölkerung getroffen. Angebote für Alternativsportarten wurden geschaffen.

… Die gesamte Infrastruktur (Bauhof, Gemeindestraßen, …) wurde im Sinne des alltäglichen Bedarfes verbessert.

… Die Einbindung der BürgerInnen in Fragen der Zukunftsentwicklung ist gelebte Praxis in unserer Gemeinde.

4.4 Prozess-Ablaufdiagramm umfassende LA 21 Dorferneuerung Gemeinde Kemeten

Prozess Ablaufdiagramm Gemeinde Kemeten



5. Aktionsfelder des Leitbildes

5.1 Allgemein

Arbeitsgruppenleiter: Schiller Franz, Uhl Gernot

Teilnehmer 1.Sitzung:

- Uhl Gernot
- Bauer Andreas
- Pfeiffer Walter
- Pieler Martin

Teilnehmer 2.Sitzung:

- Uhl Gernot
- Schiller Franz
- Pieler Martin
- Ernst Christian

Messbare Leitziele (2018 bis 2028)

1. Gemeindezeitung mit möglichst baldigem Erscheinen
2. Dorfchronik

Umsetzungsmaßnahmen und -ideen

kurzfristig (2018):

- Gemeindezeitung

mittelfristig (2020 bis 2025):

- Dorfchronik

DETAILBESCHREIBUNG von mind. 2 erfolgsversprechenden UMSETZUNGSPROJEKTEN:

Projekt Gemeindezeitung

Eine Gemeindezeitung wird herausgegeben. Die Beiträge werden von der Gemeindeführung, den Vereinen und sonstigen Interessierten verfasst. Eine Person, die von der Gemeinde nominiert wird übernimmt die Koordination.

Projekt Dorfchronik

Ein professioneller oder einschlägig interessierter Historiker in privatem Rahmen wird engagiert. Im Rahmen des Projektes stellt er umfassende Recherchen in den betreffenden Archiven (Oberwart, Eisenstadt, …) an und verwendet das Material daraus. Zusätzlich hebt er alle vorhandenen Unterlagen und Chroniken (Feuerwehr, Sportverein, ...) aus und verarbeitet diese ebenfalls in der Chronik.

Vision 2028

Spätestens im Jahr 2028 gibt es in Kemeten eine periodisch erscheinende, überparteiliche Gemeindezeitung.

Im Jahr 2028 gibt es eine umfassende Kemeten-Dorfchronik, in der vorhandene Chroniken und neue Recherchen zusammengefasst werden.

5.2 Dorfleben/Vereine/Kultur

Arbeitsgruppenleiter: Nussgraber Hannes, Paul Josef

Teilnehmer 1. Sitzung

- Mühl Franz
- Hadek Wolfgang
- Wilfinger Markus
- Nussgraber Hannes
- Hochwarter Veronika
- Nussgraber Michael
- Paul Josef
- Koller Emmerich

Teilnehmer 2. Sitzung

- Mühl Franz
- Koller Emmerich
- Wilfinger Markus
- Nussgraber Hannes
- Paul Josef

Messbare Leitziele

1. Die Vereine können sich regelmäßig präsentieren
2. Es finden öfters Kulturveranstaltungen statt
3. Das Haus St. Nikolaus wird vermehrt genutzt
4. Ein Tennisverein hat sich gegründet und einen Tennisplatz errichtet
5. Ein Gemeinde- Vereinsball wird durchgeführt
6. Eine Mehrzweckhalle ist errichtet

Umsetzungsmaßnahnahmen und -ideen

kurzfristig (2018-2019):

1. Regelmäßige Vereinspräsentationen
2. Kulturveranstaltungen wie Theater, Lesungen, ... werden organisiert
3. Das Haus St. Nikolaus wird vermehrt genutzt
4. Eine Informationsstelle für Vereine ist installiert
5. Veranstaltungen zum Thema Gesundheit werden abgehalten

mittelfristig (2020-2022):

1. Gemeinsame große Veranstaltungen aller Vereine und Organisationen werden abgehalten
2. Ein Tennisverein hat sich gegründet und einen Tennisplatz errichtet

langfristig (2022-2028):

1. Eine Mehrzweck-Veranstaltungshalle wird errichtet.

DETAILBESCHREIBUNG von mind. 2 erfolgsversprechenden UMSETZUNGSPROJEKTEN

Projekt Vereinspräsentation

Vereine spielen im Dorfleben eine wichtige Rolle. Ihre Bedeutung soll durch verschiedene gemeinsame Veranstaltungen, in denen sich die verschiedenen Gruppierungen und Organisationen präsentieren können, präsentiert werden.

Die entsprechende Koordination kann von der Gemeinde abgewickelt werden. Die Vereine und ihre Vertreter pflegen dabei auch den Kontakt untereinander.

Projekt Vereinsball

Als weitere gemeinsame Aktion ist auch die Abhaltung eines Gemeinde- und Vereinsballs eine Möglichkeit die Ortsbevölkerung zu aktivieren. Dabei wird nicht nur das gesellige Miteinander, sondern auch das zukünftige Dorfleben gefördert.

Vision 2028

Durch die Zusammenarbeit von Bürgern, Vereinen und der Politik sind wir gemeinsam starker als die einzelnen Akteure.

5.3 Lebensqualität & Nahversorgung

Arbeitsgruppenleiter: Paul Hans-Peter

Teilnehmer 1. Sitzung

- Kahl Andrea
- Koller Mark
- Bauer Martin
- Oberthaler Gernot
- Paul Hans-Peter

Teilnehmer 2. Sitzung

- Paul Hans-Peter
- Leodolter Martin
- Oberthaler Gernot

Messbare Leitziele

1. Zebrastreifen auf der B 57
2. Weiternutzung des Bankomaten im Dorf
3. Verkehrsberuhigung im Ortskern
4. Adaptierung des Stockschützenplatzes

Umsetzungsmaßnahmen und –ideen

kurzfristig (2018-2019):

1. Zebrastreifen B 50
2. 2.Tempolimit B 50
3. Bankomat im Dorf erhalten
4. Die vorhandenen Lokale, Pfarrhof, Seniorenklub und Kantine des Sportvereins rauchfrei machen
5. Stockschützenplatz adaptieren
6. Regionale Produkte fördern (Bio)

mittelfristig (2020-2022):

1. Das leer stehende Gasthaus nutzen, eventuell anmieten und für Veranstaltungen nutzen
2. Das „Alte Kino“ nutzen
3. Fitnessgeräte im Freien aufbauen

langfristig (2022-2028):

1. Einen Eislaufplatz errichten, eventuell mit Matten

DETAILBESCHREIBUNG von mind. 2 erfolgsversprechenden UMSETZUNGSPROJEKTEN

Projekt Verkehrsberuhigung

Da der Verkehr eine immer stärker werdende Belastung darstellt, sind geeignete Maßnahmen zum Schutz der Ortsbevölkerung zu treffen. Der Ortskern soll durch ein angemessenes Verkehrskonzept beruhigt werden. Die Überquerung der B 57 durch Zebrastreifen erleichtert werden. Da die Entscheidung darüber von der Verkehrsabteilung der BH Oberwart getroffen wird, ist diese zu kontaktieren. Die Links-Abbiegesituation an der Kreuzung zur Bergstraße kann durch eine Abbiegespur entschärft werden.

Projekt Stockschützenplatz

Der Stockschützenplatz kann für andere Alternativsportarten adaptiert werden. Durch auftragen von Bodenmarkierungen und anbringen eines Netzes beispielsweise für Tennis oder durch entsprechende Körbe für Basketball. Auch Volleyballnetze sind denkbar, wobei der Boden dafür verändert werden müsste. Eine Freigabe für die Benutzung zum Skate boarden, bzw. zum Roller skaten erscheint wesentlich einfacher und schneller möglich.

Vision 2028

Der Ortskern wurde durch ein angemessenes Verkehrskonzept beruhigt, die Überquerung der B 57 durch Zebrastreifen erleichtert, sowie die Links-Abbiegesituation an der Kreuzung zur Bergstraße durch eine Abbiegespur entschärft

Der Stockschützenplatz wurde für andere Alternativsportarten adaptiert.

5.4 Gewerbe/Standort

Arbeitsgruppenleiter: Hochwarter Erwin, Mühl Josef

Teilnehmer 1. Sitzung:

- Kahl Gerhard
- Slamanig Michael
- Frohnwieser Gernot
- Koller Peter
- Mühl Josef
- Hochwarter Erwin

Teilnehmer 2. Sitzung:

- Mühl Josef
- Koller Peter
- Frohnwieser Gernot
- Gajic Radivoje

Messbare Leitziele

1. Das Gewerbegebiet ist ausgelastet
2. Neue Betriebe haben sich angesiedelt
3. Unsere Kleinbetriebe haben sich etabliert
4. Ein Verteilerzentrum für Auslieferungen ist errichtet

Umsetzungsmaßnahmen und -ideen

kurzfristig (2018-2019):

1. Offener Unternehmerstammtisch
2. Wirtschaftliche Clusterbildung
3. Das Gewerbegebiet ist besser beworben

mittelfristig (2020-2022):

1. Es gibt mehr Betriebsansiedlungen
2. Kleinbetriebe unterstützen

langfristig (2022-2028):

1. Möglichkeit eines Verteilerzentrums für die Auslieferung von Lebensmittel

DETAILBESCHREIBUNG von mind. 2 erfolgsversprechenden UMSETZUNGSPROJEKTEN

Projekt Betriebsansiedlungen

Für das vorhandene Industriegebiet wird verstärkt Werbung gemacht, z.B. im Gebiet, durch die Wirtschaftskammer, im Internet und durch die Verlinkung auf der Homepage von vorhandenen Unternehmen. Grundstückspreise werden evaluiert.

Projekt Dienstleistungszentrum

Es wird auf zukunftsträchtige Unternehmen zugegangen, insbesondere im Dienstleistungsbereich für die Errichtung eines Verteilerzentrums für Lebensmittel. Weiters soll ein Dienstleistungs-Netzwerk im Bereich Mobilitätsdienste und Gartenpflege errichtet werden.

Projekt Kleinbetriebe unterstützen:

Zu verschiedenen Förderstellen und Banken wird Kontakt aufgenommen um unseren Kleinbetriebe zu helfen. Eine Job- und Auftragsbörse soll den Unternehmen präsentiert werden. Für die Projekte soll ein Beauftragter von der Gemeinde nominiert werden.

Vision 2028

Im Jahr 2028 haben wir ein florierendes Gewerbegebiet dessen Betriebe vielen Einheimischen Arbeitsplätze sichern und den Gemeindebürgern zu Wohlstand verhelfen. Von gemeindeinternen Job- und Auftragsbörsen profitieren Anbieter und Konsumenten.

5.5 Soziales/Kinder/Senioren

Arbeitsgruppenleiter: Hanzl Elfi, Bgm. DI Wolfgang Koller

Teilnehmer 1.Sitzung:

- Putz Ricarda
- Putz Christoph
- Lendl Susanne
- Sommer Lini
- Nussgraber A.
- Nussgraber S.
- Paul Renate
- Hochwarter Regina
- Grosz Adalbert
- Hotwagner Gabi
- Koller Wolfgang
- Hanzl Elfi

Teilnehmer 2.Sitzung:

- Sommer Lini
- Frühlich Ingrid
- Grosz Adalbert
- Gajic Karin
- Hanzl Elfi
- Koller Wolfgang
- Hochwarter Regina

Messbare Leitziele

1. Arztpraxis neu gestalten und vergrößern
2. Nahversorger erhalten
3. Mobilität, Fahrtendienst
4. Nachbarschaftshilfe
5. Kindergemeinderat
6. Kinderbetreuung in den Ferien

Umsetzungsmaßnahmen und –ideen

kurzfristig (2018-2019):

1. Informationen über Personenbetreuung
2. Kinderlager, Kinderfreizeit
3. Kindergemeinderat
4. Jugendzentrum
5. Schulbus Naturfreundeweg, Panoramastraße
6. Verkehrskonzept vor der Schule

mittelfristig (2020-2022):

1. Nachbarschaftshilfe
2. Mobilität für Jugend und Senioren- Gemeindetaxi, z.B. Elektroauto

langfristig (2022-2028):

1. Arztpraxis Erweiterung bzw. Erneuerung
2. Kinderkrippe
3. Betreutes Wohnen, Personenbetreuung, Hospiz
4. Kommunikationszentrum

DETAILBESCHREIBUNG von mind. 2 erfolgsversprechenden UMSETZUNGSPROJEKTEN

Projekt Personenbetreuung

Information z.B. im Rahmen des Pensionistenclubs Vorstellung des Projekts „Nachbarschaftshilfeplus“ aus dem Bezirk Oberpullendorf öffentlich und privat möglich.

Service Senioren: Fahrtendienst durch einen Pool von Freiwilligen oder Seniorentaxi 60 plus, Zeitbörse- Zeitaustauschbörse = kurze zeitliche Unterstützung bei Bedarf, ev. Gründung eines Vereins

Service Eltern: Mutterberatung, Muttertreff, Beratung Richtung Gesundheit, Austausch zwischen den Müttern

Service Jugend: Discobus, Jugendtaxi, bzw. Taxigutscheine mit den örtlichen Unternehmern in Abstimmung mit der Jugend

Service Allgemein: Bankomat im Dorf, Postpartner Tankstelle, Nahversorger erhalten, Lieferservice bekannt machen

Projekt Kinder/Jugend

Kindergemeinderat in der Volkschule und der Vorschulgruppe im Kindergarten als Projekt der Volkschule als Ideengeber für den Gemeinderat, Was wird von den Kindern gebraucht und gewünscht? 1x pro Quartal durchführen mit Behandlung im Gemeinderat

Kinderlager/Kinderfreizeit Bedarfserhebung durchführen

Vision 2028

Familienfreundliche Generationen übergreifende Gemeinde mit Spielenachmittag für Alt und Jung 1x pro Monat.

5.6 Ortsbild/Umwelt/Natur/bauliche Infrastruktur

Arbeitsgruppenleiter: Goger Ronald, Schiller Marcel

Teilnehmer 1.Sitzung:

- Mühl Arnold
- Paul Irmi
- Mühl Emmerich
- Pieler Alfred
- Rosner Margarethe
- Schügerl Brigitte
- Pfeiffer Engelbert
- Hadek Belinde
- Schiller Marcel
- Goger Ronald
- Kalasek Alfred
- Cizek Verena

Teilnehmer 2.Sitzung:

- Schiller Marcel
- Mühl Emmerich
- Zmill Maria
- Hadek Belinde
- Rosner Margarethe
- Pfeiffer Engelbert

Messbare Leitziele

1. Rad- und Wanderwege sind instandgesetzt
2. Der Geschichtspfad ist in den Wegen integriert
3. Ein „Sackerl für das Gackerl“ wird flächendeckend angenommen
4. Auf öffentlichen Dachflächen sind Photovoltaik-Anlagen aufgebracht
5. Ein öffentliches WC ist errichtet
6. Das Ortsbild ist in einem ansehnlichen Zustand, auch die Fassade des Gemeindeamtes ist renoviert

Umsetzungsmaßnahmen und –ideen

kurzfristig (2018-2019):

1. Durch Information an die Ortsbevölkerung wird das „Sackerl für das Gackerl“ von allen Hundebesitzern angenommen
2. Das Ortsbild soll durch positive Beispiele verbessert werden

mittelfristig (2020-2022):

1. Die Rad- und Wanderwege sind saniert und erweitert.
2. Der bestehende Geschichtspfad soll in das Wegenetz eingebunden werden.

langfristig (2022-2028):

1. Auf öffentlichen Dachflächen sind Photovoltaik-Anlagen aufgebracht
2. Ein öffentliches WC ist errichtet und wird von Einheimischen und Besuchern genutzt.

DETAILBESCHREIBUNG von mind. 2 erfolgsversprechenden UMSETZUNGSPROJEKTEN

Projekt Radwege, Wanderwege, Geschichtspfad

Die Rad- und Wanderwege sind teilweise in einem Zustand, der eine Sanierung erfordert. Wo es möglich ist, soll es auch eine entsprechende Erweiterung geben. Besonders interessant ist eine Einbindung des bestehenden Geschichtspfads in das Wegenetz

Projekt Alternativenergie:

Die Gemeinde Kemeten setzt verstärkt auf die Nutzung von Alternativenergie. Auf geeigneten öffentlichen Dachflächen sollen Photovoltaik-Anlagen errichtet werden. Dabei ist auch eine Finanzierung in einem „Bürger-Beteiligungsmodell“ denkbar. Der daraus gewonnene Strom soll auch in einer Strom-Tankstelle zukünftigen Nutzern zur Verfügung gestellt werden

Vision 2028

2028 haben wir ausgebaute Rad- und Wanderwege unter Einbindung des vorhandenen Geschichtspfades.

Die Verwendung und Gewinnung von erneuerbarer Energie wird in der Gemeinde auch durch Photovoltaik Anlagen auf öffentlichen Dachflächen umgesetzt.

6. Anhang

Prozessdokumentation Dorferneuerung

Insgesamt haben …

- *in den Kernteamworkshops*
- *im Startworkshop - 1. Dorfgespräch*
- *bei der Ideensammlung per E-Mail und Ideenpostkasten*
- *in den Arbeitsgruppenworkshops und*
- *bei der Präsentation des Dorferneuerungsleitbildes*

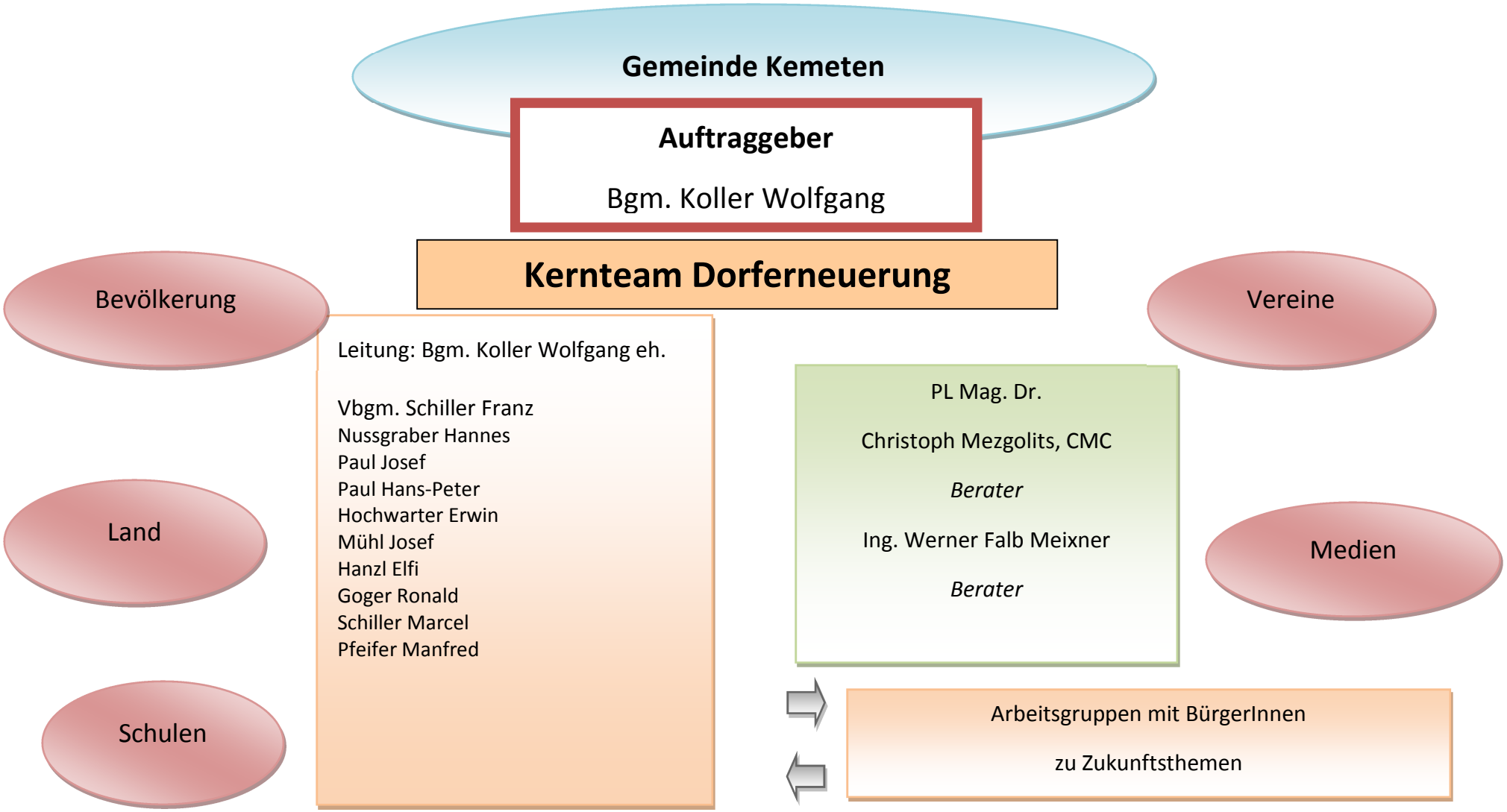
***über 80 Bürgerinnen und Bürger** der Gemeinde Kemeten aktiv am Dorferneuerungsprozess und damit an der Erstellung dieses LA21 Dorferneuerungsleitbildes mitgearbeitet!*

Zudem wurde die gesamte Bevölkerung von Kemeten permanent per …

- *offizieller Homepage der Gemeinde Kemeten*
- *Postwurfsendungen an alle Haushalte, Vereine und Gemeinderäte*
- *öffentlichen Dorferneuerungsgesprächen*
- *Kurzzusammenfassung der Gesamtvision Kemeten 2028*

über den Dorferneuerungsprozess informiert und eingebunden.

6.1 Projektstruktur und Mitgliederliste Kernteam



6.2 Prozessdokumentation - Beispiele für Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit

6.2.1 Kernteam – Startworkshop

Einladung zum Startworkshop

Um das 1. Dorfgespräch am 19. Jänner 2018 um 19.00 Uhr optimal vorbereiten zu können, findet am **gleichem Tag** um **17.00 Uhr**, im **Gemeindeamt Kemeten**, eine Teamsitzung des Kernteams statt.

Agenda des 1. Dorfgespräches:

- Begrüßung durch Bürgermeister und Projektleiter
- Vorstellung der Prozessbegleiter
- Vorstellung der aktuellen Dorferneuerungsrichtlinie
- Impulsreferat zur Zukunft der Österreichischen Gemeinden
- IST–Stand Entwicklung der Gemeinde
- Festlegung der Regeln zur Zusammenarbeit im Kernteam
- Erstellung eines Stärken-/Chancen-Profils
- Bildung von Kernthemen des Zukunftsprozesses und Besetzung der Arbeitsgruppen
- Vorschau auf Großworkshop mit der Bevölkerung
- Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit
- Abschluss

Es werden die umseitig angeführten Mitglieder des Kernteams eingeladen:

- Vizebgm. Franz Schiller, Strembachgasse 2
- GV Josef Mühl, Bergstraße 12
- GV Hans-Peter Paul, Lisztgasse 8
- GR Elfriede Hanzl, Mozartgasse 5
- GR Marcel Schiller, Bergstraße 15
- GR Manfred Pfeifer, Hubertusweg 1
- GR Hannes Nussgraber, Obere Hauptstraße 52/3
- GV Ronald Goger, Obere Hauptstraße 54
- GR Erich Peter Engl, Bergstraße 61
- Erwin Hochwarter, Bergstraße 6
- Josef Paul, Kinogasse 3

Protokoll

über die am 19.Jänner 2018, um 17.00 Uhr, in der Gemeinde Kemeten, abgehaltenen Besprechung der Gemeinde Kemeten betreffend **Startworkshop für die Erstellung eines Leitbildes für die Gemeinde Kemeten.**

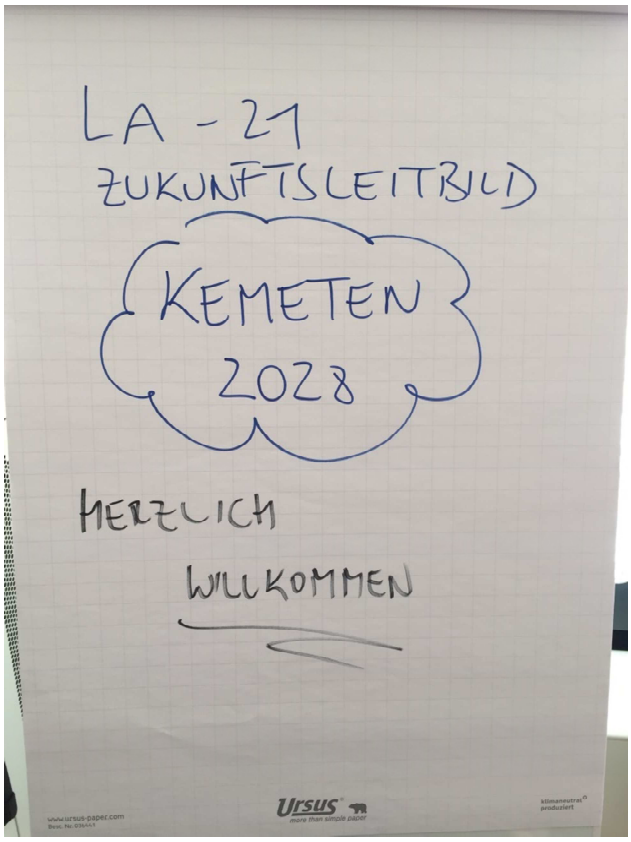
Anwesend: Bürgermeister Wolfgang Koller, GR Hannes Nussgraber, GV Josef Mühl, GV Ronald Goger, GV Hans-Peter Paul, FF Kdt. Josef Paul, Erwin Hochwarter, Mag. Dr. Christoph Mezgolits, Werner Falb-Meixner und VB Martin Pieler.

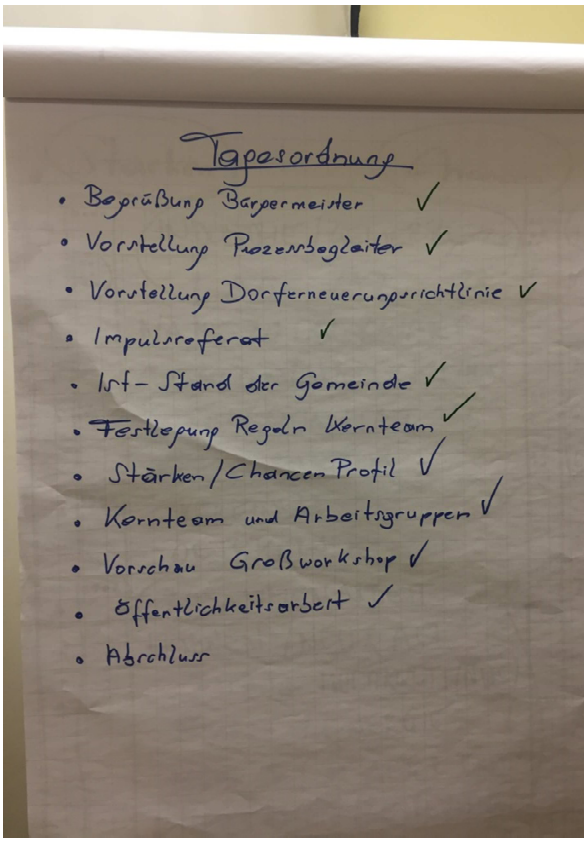
Bürgermeister Koller begrüßt die Mitglieder des Kernteams und dankt für das Kommen zum Startworkshop. In kurzen Worten wird erläutert, warum die Gemeinde die Erstellung eines Leitbildes im Zuge der umfassenden Dorferneuerung vornimmt. Für die Erstellung dieses Leitbildes wurde die Fa. Zeus-Consulting (Mag. Dr. Christoph Mezgolits) beauftragt, welcher auch heute anwesend ist und das Kernteam in allen Prozessen begleiten wird.

Seitens des Bürgermeisters werden die Teilnehmer des Kernteams persönlich vorgestellt und er dankt nochmals für ihre Mithilfe und für die Mitgestaltung. Es soll die breite Öffentlichkeit die Erstellung des Leitbildes tragen und dies ist mit diesem Kernteam sicherlich gegeben, da viele Interessengruppen hier mitwirken. Sowohl Mag. Dr. Mezgolits als auch Werner Falb-Meixner begrüßen ebenfalls die Anwesenden, stellen sich dem Kernteam kurz vor und berichten über die Rahmenbedingungen zur Burgenländischen Dorferneuerung. Vor allem über die Fördermöglichkeiten einer Gemeinde, wenn die Erstellung des Leitbildes für die Gemeinde Kemeten abgeschlossen ist. Es wurde ein Überblick betreffend die weitere Vorgangsweise und über den zeitlichen Rahmen für die Erstellung des Leitbildes übermittelt. Diesbezüglich handelt es sich um einen breiten Prozess von verschiedenen Personengruppen, wobei die Ortsbevölkerung und deren Ideen und Vorschläge im Vordergrund stehen sollen. Hier handelt es sich um ein „Projekt für Kemeten“ und daher sollte man hier gemeinsam vorgehen und für die Gemeinde Kemeten neue Ziele definieren. Vor allem aber mit Ideen für die Zukunft, welche die Lebens- und Dorfqualität in der Gemeinde anheben.

Beide Herren, Mag. Mezgolits und Falb-Meixner, werden ihre Erfahrungen und ihr Wissen in dieses Projekt einbringen und gemeinsam wird man den Prozess Leitbild positiv für die Gemeinde Kemeten zum Abschluss bringen.

Ebenfalls wird man bei den Umsetzungen der Projekte und bei der Einreichung für die Förderungen mitwirken. Seitens der Gemeinde hat man doch einen wirtschaftlichen Nutzen, da man doch bis zu 50 % Fördermittel vom Bruttobetrag erhalten wird und dies kommt wiederum der Ortsbevölkerung zugute. Während des gesamten Prozesses wird man die Rolle eines Mediators innehaben!





Für diese Umsetzung ist das Kernteam von Bedeutung, da man hier die Richtung vorgibt, wohin die Gemeinde gehen möchte! Die Ortsbevölkerung muss die Sache selbst in die Hand nehmen und die Entwicklung der Gemeinde vorantreiben. Es steckt eine Menge Potential in der Bevölkerung und daher sind die bevorstehenden Dorfgespräche sehr wertvoll für die Weichenstellung der Gemeinde. Die Ortsbürger bringen Ideen und Vorschläge für die Gestaltung und den zukünftigen Weg der Gemeinde ein, welche vorrangig sein sollen. Die Anregungen sollen aus der Dorfbevölkerung kommen und deren Ideen sollen das Dorf lebenswerter und interessanter gestalten!

Das Kernteam muss sich primär Gedanken über die jetzigen Stärken der Gemeinde machen (Istzustand) und dann entsprechende Schwerpunktbildung für die Zukunft setzen. Aufgrund von Dorfgesprächen sollen Inhalte und Ideen zusammengetragen und dann in einzelne Arbeitsgruppen aufgearbeitet werden. Das Ergebnis der Arbeitsgruppen wird dann in einem Entwurf verfasst und noch entsprechend ausgearbeitet. Danach erfolgt die Vorstellung des Leitbildes in der Öffentlichkeit.

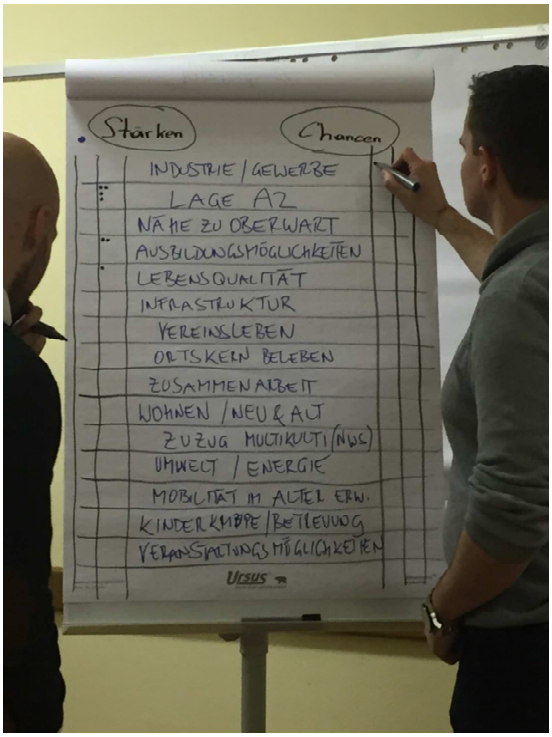
Das Leitbild sollte rasch erstellt werden. Hierfür sind nur wenige Sitzungen erforderlich. Zahlen, Daten und Fakten werden erhoben und die statistische Entwicklung wird von Mag. Dr. Mezgolits aufgearbeitet.

Seitens des Kernteams wurden mit Stichwörter die Stärken der Gemeinde Kemeten in der heutigen Zeit und für die Zukunft festgelegt und bestimmt.

Ein Stärken 2018- und Chancen 2028-Profil der Gemeinde Kemeten wird erstellt.

Themen sind:

- Industrie/Gewerbe
- Lage A2
- Nähe zu Oberwart
- Ausbildungsmöglichkeiten
- Lebensqualität
- Infrastruktur
- Vereinsleben
- Ortskern beleben
- Zusammenarbeit
- Wohnen/NEU&ALT
- Zuzug Multikulti (NWS)
- Umwelt/Energie
- Mobilität im Alter
- Kinderkrippe/Betreuung
- Veranstaltungsmöglichkeiten



Zu diesen Themen können die Teilnehmer und Teilnehmerinnen jeweils 5 Punkte für die Stärken bzw. auch jeweils 5 Punkte für die Dinge, von denen sie meinen, dass Kemeten noch mehr machen müsste/in 10 Jahren wichtig sind, vergeben.

Auf Grund dieser Einschätzung werden nachstehende Themenschwerpunkte ausgewählt, die für die Erstellung des Leitbildes für Kemeten wichtig erscheinen und Leiter bzw. Stellvertreter bestimmt.

Aufgrund der festgelegten Schwerpunktthemen wird man seitens des Kernteams entsprechende **Arbeitsgruppen** bilden, wo entsprechende Themenbereiche zusammengefasst werden. Aufgrund der Themen wird man 6 Arbeitsgruppen installieren, welche auch Arbeitssitzungen abhalten müssen und eine Protokollführung ist hier ebenfalls erforderlich. Für diese Sitzungen der Arbeitsgruppen werden jene Leute eingeladen, welche auch beim Ortsgespräch anwesend waren.

Arbeitsgruppen:

Arbeitsgruppe Dorfleben/Vereine/Kultur

Nussgraber Hannes, Paul Josef

Arbeitsgruppe Lebensqualität und Nahversorgung

Paul Hans-Peter

Arbeitsgruppe Gewerbe/Standort

Hochwarter Erwin, Mühl Josef

Arbeitsgruppe Soziales/Kinder/Senioren

Hanzl Elfi, Bgm. DI Wolfgang Koller

Arbeitsgruppe Ortsbild/Umwelt/Natur/bauliche Infrastruktur

Goger Ronald, Schiller Marcel

Arbeitsgruppe Sonstiges

Schiller Franz, Uhl Gernot

GEMEINDE KEMETEN
Bachgasse 2
7531 Kemeten
Tel. 03352/5374 Fax. DW 14 E-mail: post@kemeten.bgld.gv.at

EINLADUNG

Startworkshop zur umfassenden DORFERNEUERUNG

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Kemeten hat in seiner Sitzung am 18.08.2017 die Durchführung eines umfassenden Dorferneuerungsprozesses mit Erstellung eines Zukunftsleitbildes nach den Richtlinien der burgenländischen Dorferneuerung beschlossen.

Wir laden Sie herzlichst zu einem ersten Treffen zur näheren Information am

Freitag, den 19. Jänner 2018 um 17.00 Uhr

in das Gemeindeamt Kemeten ein.

TAGESORDNUNG:

- Begrüßung durch Bürgermeister und Projektleiter
- Vorstellung der Prozessbegleiter
- Vorstellung der aktuellen Dorferneuerungsrichtlinie
- Impulsreferat zur Zukunft der Österreichischen Gemeinden
- IST–Stand Entwicklung der Gemeinde
- Festlegung der Regeln zur Zusammenarbeit im Kernteam
- Erstellung eines Stärken-/Chancen-Profils
- Bildung von Kernthemen des Zukunftsprozesses und Besetzung der Arbeitsgruppen
- Vorschau auf Großworkshop mit der Bevölkerung
- Möglichkeiten der Öffentlichkeitsarbeit
- Abschluss

Im Sinne einer positiven zukünftigen Entwicklung unserer Gemeinde bitten wir um Ihre Teilnahme und Mitarbeit!

Bgm. DI(FH) Koller Wolfgang eh.

Josef Paul, Erwin Hochwarter, Ronald Goger, Hans-Peter Paul, Werner Falb-Meixner, Josef Mühl, Wolfgang Koller, Hannes Nussgraber u. Mezgolits Christoph

Im Anschluss an den Startworkshop folgt um 19.00 Uhr das **1. Dorfgespräch/Infoabend**, zu welchem die Bevölkerung der Gemeinde Kemeten eingeladen wurde.

Nach Begrüßung durch den Bürgermeister von Kemeten und dem Team von Zeus Consulting werden die Anwesenden (Bevölkerung und Mitglieder des Kernteams) aufgefordert, auf Kärtchen Ideen bzw. Projekte für die Zukunft der Gemeinde Kemeten zu schreiben. Nach ausführlichen Gesprächen und reger Teilnahme werden die Kärtchen/Ideen auf die entsprechenden Gruppen aufgeteilt. Die jeweiligen Arbeitsgruppen positionieren sich mit den interessierten Anwesenden zu einem Team und diskutieren über das jeweilige Gebiet bzw. Projekte, die in den nächsten 10 Jahren umgesetzt werden könnten. Seitens der Arbeitsgruppen wird man die kurzfristigen, mittelfristigen und langfristigen Ideen entsprechend ordnen und die besten Ideen wird man aufgreifen und ausarbeiten.

Die nächste **Arbeitsgruppen-Sitzung** wurde wie folgt festgelegt:

Montag, 29. Jänner 2018, um 19.00 Uhr im Gemeindeamt Kemeten

Bürgermeister Koller dankt am Ende der Sitzung für die rege Mitarbeit und für diese sehr konstruktive Gesprächsrunde.

Ende: 20.45 Uhr

Der Schriftführer: Der Bürgermeister:

GEMEINDE KEMETEN

Bachgasse 2
7531 Kemeten
Tel. 03352/5374 Fax. DW 14 E-mail: post@kemeten.bgld.gv.at

EINLADUNG zum

1. Dorfgespräch

am

Freitag, den 19. Jänner 2018

um **19.00 Uhr**

im **Gemeindeamt Kemeten Mehrzweckraum**

mitplanen - mitreden - mitgestalten

Dorfleitbild:

Wie soll die Gemeinde Kemeten in Zukunft ausschauen?

- wirtschaftlich
- kulturell
- gesellschaftlich
- sozial

❖ ***Reden Sie mit – gestalten Sie mit!***

❖ ***Ihre/Deine Meinung ist gefragt!***

Es geht um unsere Lebensqualität – um unser Dorf! Helfen Sie mit!

Anwesenheitsliste 1.Dorfgespräch/Infoabend: *lt. Teilnehmerliste*

TN Sitzung 1 am 19.1.201			
Uhl Gernot	Kahl Gerhard	Putz Christoph	Paul Irmi
Bauer Andreas	Slamanig Michael	Lendl Susanne	Mühl Emmerich
Pfeiffer Walter	Frohnwieser Gernot	Sommer Lini	Pieler Alfred
Pieler Martin	Koller Peter	Nussgraber A.	Rosner Margarethe
Mühl Franz	Mühl Josef	Nussgraber S.	Schügerl Brigitte
Hadek Wolfgang	Hochwarter Erwin	Paul Renate	Pfeiffer Engelbert
Wilfinger Markus	Kahl Andrea	Hochwarter Regina	Hadek Belinde
Nussgraber Hannes	Koller Mark	Grosz Adalbert	Schiller Marcel
Hochwarter Veronika	Bauer Martin	Hotwagner Gabi	Goger Ronald
Nussgraber Michael	Oberthaler Gernot	Hanzl Alfred	Kalasek Alfred
Paul Josef	Paul Hans Peter	Koller Wolfgang	Cizek Verena
Koller Emmerich	Hanzl Elfi	Putz Ricarda	Mühl Arnold

6.2.2 Großworkshop mit Bürger- und Bürgerinnenbeteiligung

*Die zweite **Arbeitsgruppen-Sitzung** fand am **29.01.2018 um 19.00 Uhr** im Gemeindeamt Kemeten statt.*

Protokoll

Bürgermeister Koller als auch Prozessbegleiter Herr Falb-Meixner begrüßen die Anwesenden zur zweiten Arbeitsgruppen-Sitzung. Herr Falb-Meixner gibt den Ablauf der Sitzung bekannt.

Bei dieser Sitzung werden von den einzelnen Arbeitsgruppen mit Unterstützung des Prozessbegleiters die einzelnen Schwerpunktthemen detailliert ausgearbeitet und in Arbeitsprotokollen festgehalten. Danach wird in einem oder zwei Sätzen eine gemeinsame Formulierung einer Version zu jedem Hauptthema erstellt. Weiters wird für mindestens zwei Projektideen pro Hauptthema eine Detailbeschreibung durchgeführt. Die fertiggestellten Protokolle und Ergebnisse werden von den Gruppenleitern erstellt und dann an die Firma Zeus Consulting weitergeleitet. Diese Arbeit soll dann in den Entwurf des Leitbildes einfließen.

Anwesende: *lt. Teilnehmerliste*

TN Sitzung 2 am 29.1.2018			
Uhl Gernot	**Mühl Josef**	**Sommer Lini**	**Paul Josef**
Schiller Franz	**Koller Peter**	**Fröhlich Ingrid**	**Mühl Emmerich**
Pieler Martin	**Frohnwieser Gernot**	**Grosz Adalbert**	**Zmill Maria**
Ernst Christian	**Gajic Radivoje**	**Gajic Karin**	**Hadek Belinde**
Mühl Franz	**Paul Hans Peter**	**Hanzl Elfi**	**Rosner Margarethe**
Koller Emmerich	**Leodolter Martin**	**Koller Wolfgang**	**Schügerl Brigitte**
Wilfinger Markus	**Oberthaler Gernot**	**Hochwarter Regina**	**Pfeiffer Engelbert**
Nussgraber Hannes			

*Die nächste **Kernteam-Sitzung** findet am Samstag den **24.03.2018, um 10.00 Uhr, im Gemeindeamt Kemeten** statt. Interessierte können aber auch mitgebracht werden.*

Es folgen Schlussworte von Bgm. Koller Wolfgang sowie ein Dank an alle Beteiligten.

Ende: 21.30 Uhr

6.2.3 Workshop mit dem Kernteam

Protokoll

Anlässlich der Sitzung des Kernteams am 24. März 2018, um 10.00 Uhr, in der Gemeinde Kemeten, betreffend **Ortsleitbildentwurf für die Gemeinde Kemeten.**

Anwesend: Bürgermeister Wolfgang Koller, GR Hannes Nussgraber, GV Josef Mühl, GV Ronald Goger, GV Hans-Peter Paul, FF Kdt. Josef Paul, Erwin Hochwarter, Mag. Dr. Christoph Mezgolits und VB Martin Pieler.

Bürgermeister Koller sowie Prozessbegleiter Christoph Mezgolits begrüßen die Mitglieder des Kernteams zur 2.Teamsitzung und danken für ihr Kommen.
Im Zuge der Besprechung wird der Entwurf des Kemetener Ortsleitbildes präsentiert und die offenen Inhalte werden besprochen.
Anschließend wird der Termin für die Präsentation des **Ortsleitbildes Kemeten** festgelegt.

Ende: 11.30 Uhr

GEMEINDE KEMETEN
Bachgasse 2
7531 Kemeten
Tel. 03352/5374 Fax. DW 14 E-mail: post@kemeten.bgld.gv.at

Umfassende Dorferneuerung KEMETEN

EINLADUNG

zur

BESPRECHUNG ORTSLEITBILDENTWURF

Um das ORTSLEITBILD KEMETEN fertig zu stellen, findet
am Samstag, den 24. März 2018, um 10.00 Uhr
im Gemeindeamt Kemeten, eine Kernteamsitzung des Kernteams statt

Besprechungspunkte - Tagesordnung:

- Begrüßung durch Bürgermeister und Projektleiter
- Präsentation des Entwurfes des Kemeter Ortsleidbildes
- Besprechung der Inhalte
- Weitere Termine

Der Bürgermeister
DI(FH) Koller Wolfgang eh.

Diese Einladung ergeht per E-Mail an:

- Vizebgm. Franz Schiller, Strembachgasse 2
- GV Josef Mühl, Bergstraße 12
- GV Hans-Peter Paul, Lisztgasse 8
- GR Elfriede Hanzl, Mozartgasse 5
- GR Marcel Schiller, Bergstraße 15
- GR Manfred Pfeifer, Hubertusweg 1
- GR Hannes Nussgraber, Obere Hauptstraße 52/3
- GV Ronald Goger, Obere Hauptstraße 54
- GR Erich Peter Engl, Bergstraße 61
- Erwin Hochwarter, Bergstraße 6
- Josef Paul, Kinogasse 3

Mag. Dr. Christoph Mezgolits, CMC

Anwesenheitsliste Kernteam

Dorferneuerung Gemeinde Kemeten

Teilnehmer Besprechung Ortsleitbildentwurf am 24.03.2018:

Name	Unterschrift
Christoph MEZGOLITS	
Martin PICLER	
Wolfgang KOLLER	
Hannes NUSSBAUMER	
FRANZ SCHILLER	
PAUL Josef	
MÜHL Josef	
Hochwarter Erich	
Dipl. Ronald	
PAUL HANS-PETER	

6.2.4 Leitbildpräsentation

Der Gemeinderat der Gemeinde Kemeten hat in seiner Sitzung vom 26. April 2018 das Dorferneuerungsleitbild in vorliegender Form einstimmig beschlossen.

Präsentation

des

Ortsleitbildes Kemeten

Freitag, 25. Mai 2018

19.00 Uhr

im GEMEINDEAMT KEMETEN

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND UND EUROPÄISCHER UNION

umfassende
Dorferneuerung
Kemeten

Gemeinde Kemeten
03352/5374
post@kemeten.bgld.gv.at
www.kemeten.at
7531 Kemeten

Einladung zur

PRÄSENTATION
des Ortsleitbildes
Kemeten

Ihre Ideen für unsere Gemeinde.

am **Freitag,**
25. Mai 2018
um 19.00 Uhr im
Gemeindeamt Kemeten

Herr Mag.Dr.Christoph Mezgolits wird das aus Ihren Ideen erarbeitete und vom Gemeinderat beschlossene „Ortsleitbild Kemeten“ präsentieren.

Auf Ihren Besuch freut sich

Gemeinde Kemeten

DI(FH) Wolfgang Koller
Bürgermeister

Protokoll

über die am 25.Mai 2018, um 19.00 Uhr, in der Gemeinde Kemeten, abgehaltenen Präsentation des Ortsleitbildes in der Gemeinde Kemeten, zur welcher die Bevölkerung der Gemeinde Kemeten eingeladen wurde.

Bürgermeister Koller begrüßt alle Anwesenden und dankt für das Kommen zur Präsentation des Ortsleitbildes der Gemeinde Kemeten. In einem kurzen Rückblick wird erläutert, wie das Ortsleitbild, mit Unterstützung der Prozessbegleiter der Fa. Zeus-Consulting Herr Mag. Dr. Christoph Mezgolits und Herr Ing. Werner Falb-Meixner, entstanden ist. Anschließend erklärt Mag. Dr. Mezgolits den Aufbau des Leitbildes. Danach erfolgt die Leitbildpräsentation durch die Prozessbegleiter und die Arbeitsgruppenleiter. Nach dem Ende der Präsentation erfolgt die Übergabe des Ortsleitbildes von der Fa. Zeus-Consulting an den Bürgermeister der Gemeinde Kemeten Herrn DI(FH) Wolfgang Koller.

Es folgen Schlussworte von Bürgermeister DI(FH) Wolfgang Koller sowie ein Dank an alle Beteiligten.

7. Impressum und Danksagung

Dieses Schriftstück befindet sich im geistigen Eigentum (IPR - Intellectual Property Rights), gemäß UrhG, der Gemeinde Kemeten.

Text und Inhalt: Zeus consulting und das Kernteam der Gemeinde Kemeten.

Fotos: Gemeinde Kemeten

Daten: Statistisches Zentralamt, Amt der Burgenländischen Landesregierung, Gemeinde Kemeten, Burgenland Info, und Quellen laut Quellenangabe im Text

Das Kernteam der Dorferneuerung

bedankt sich bei allen

BewohnerInnen von Kemeten

für die rege Beteiligung und die guten Ideen

für die Zukunft unserer

Gemeinde Kemeten!